

Monatsbericht März 2023 sowie COVID-19-Berichterstattung

gemäß

- § 3 Abs. 4 COVID-19 Fondsgesetz,
- § 3b Abs. 4 ABBAG-Gesetz,
- § 1 Abs. 5 Härtefallfondsgesetz und
- § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023

Wien, 2023

Zum Bericht

Der Monatsbericht enthält Begründungen zu wesentlichen auszahlungs- und einzahlungsseitigen Entwicklungen im Bundeshaushalt im Vergleich zum Vorjahr. Diese werden auf Grundlage der Daten der Haushaltsleitenden Organe (HHLO) erstellt, die gemäß § 6 Abs. 2 Z 10 BHG 2013 zur Aufstellung und Erläuterung ihrer Monatsnachweise und Abschlussrechnungen verpflichtet sind.

Die Unterschiede zwischen Finanzierungs- und Ergebnishaushalt sind einerseits auf die im Finanzierungshaushalt angeführten Gründe, soweit sie auch ergebniswirksam sind, und andererseits auf Periodenabgrenzungen sowie nicht finanzierungswirksame Aufwendungen (zB. Rückstellungen, Abschreibungen) zurückzuführen. Detaillierte Begründungen zu den Unterschieden zwischen den Haushalten sind in den zweimal jährlich vorzulegenden Berichten gemäß § 47 Abs. 1 und § 66 Abs. 3 BHG 2013 enthalten, die die Entwicklung des Bundeshaushaltes von Jänner bis April bzw. von Jänner bis September umfassend erläutern und jeweils bis Ende Mai bzw. Oktober vorgelegt werden.

Die Monatsdaten des Finanzierungshaushalts (FH) und des Ergebnishaushalts (EH) geben den Stand per 16.4.2023 wieder. In den Jahreswerten ist der vorläufige Erfolg 2022 im FH (Stand 20.1.2023) bzw. im EH (inkl. Buchungsperiode 13, Stand 14.3.2023) dem Bundesvoranschlag 2023 gegenübergestellt.

In diesem Bericht sind die erstmaligen Berichterstattungen gemäß § 3 Abs. 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023 zum Vollzug des KIG 2023 sowie zum Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplanes von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen (gemäß Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023) enthalten.

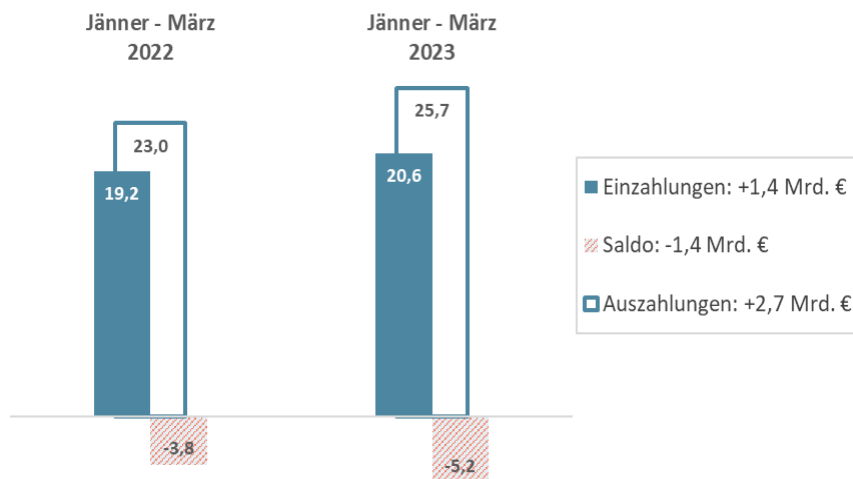
Die Zahlenangaben in diesem Bericht erfolgen grundsätzlich in Millionen Euro und sind in dieser Darstellung auf eine Stelle gerundet, Rundungsdifferenzen sind möglich.

Der Bericht wird auch auf der Homepage des BMF (www.bmf.gv.at) veröffentlicht.

Kurzfassung

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende März 2023 auf -5,2 Mrd. € und ist damit um 1,4 Mrd. € **negativer** als im Vergleichszeitraum 2022.

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)



Diese Entwicklung ist insbesondere auf **um 2,7 Mrd. (+11,9%) höhere Auszahlungen** zurückzuführen. Wesentliche Faktoren dafür waren:

- höhere Refinanzierungskosten des Bundes infolge des gestiegenen Zinsniveaus (+1,5 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Pensionen insbesondere aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. Direktzahlungen) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfs der PV-Träger (UG 22/23: +0,9 Mrd. €)
- der Zweckzuschuss an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+0,45 Mrd. €)
- die Auszahlungen des Energiekostenzuschusses bzw. der Investitionsprämie (+0,4 Mrd. €)
- höhere Auszahlungen im Bereich der Landesverteidigung (+0,3 Mrd. €), vor allem für Investitionen infolge der Aufstockung des Verteidigungsbudgets

Zudem kam es gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres insbesondere zu höheren Auszahlungen in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie für den Klima- und Antiteuerungsbonus. Die Auszahlungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Krisenbewältigung gingen hingegen stark zurück (-1,9 Mrd. €).

Tabelle 1: Monatserfolg März 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte			
	März 2023	Jänner - März 2022	März 2023	Veränderung in Mio. € in %	v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. € in %	
Bereinigte Auszahlungen	9.481,1	22.999,3	25.737,3	+2.738,1 +11,9%	111.380,1	115.197,5	+3.817,4 +3,4%	
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.355,2	20.678,7	25.361,6	+4.682,9 +22,6%	101.361,2	112.493,3	+11.132,1 +11,0%	
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.835,4	1.916,0	3.447,7	+1.531,7	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 44 Finanzausgleich	521,5	104,1	579,6	+475,5	1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 40 Wirtschaft	222,9	73,0	477,8	+404,8	1.179,0	3.475,7	+2.296,8	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	213,8	559,6	817,9	+258,4	2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 30 Bildung	1.222,8	2.457,3	2.698,7	+241,4	9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	81,3	139,4	365,6	+226,2	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	657,1	1.375,6	1.592,1	+216,6	5.360,3	5.920,9	+560,6	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	829,9	2.659,1	2.867,0	+208,0	10.733,3	11.533,6	+800,3	
COVID-19-Krisenbewältigung	125,8	2.320,6	375,7	-1.944,8 -83,8%	10.018,9	2.704,2	-7.314,7 -73,0%	
Bereinigte Einzahlungen	5.555,2	19.180,8	20.562,6	+1.381,8 +7,2%	90.617,5	98.088,0	+7.470,5 +8,2%	
UG 16 Öffentliche Abgaben	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9 +10,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7 +5,9%	
UG 20 Arbeit	652,2	1.763,9	1.901,9	+138,0 +7,8%	8.570,7	8.590,1	+19,4 +0,2%	
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-3.925,9	-3.818,5	-5.174,7	-1.356,3	-20.762,5	-17.109,5	+3.653,1	

Saldenverbessernd wirkten sich neben dem starken Rückgang der Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krisenbewältigung auch die höheren Einzahlungen aus Öffentlichen Nettoabgaben aus. Diese resultieren zum einen aus dem höheren Aufkommen an Bruttoabgaben (+0,4 Mrd. € inkl. Abgabenguthaben) bei gleichzeitig geringeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. die EU (-0,9 Mrd. €), wodurch im Zeitraum Jänner bis März 2023 um 1,3 Mrd. € mehr Öffentliche Abgaben beim Bund verblieben sind als im Vergleichszeitraum 2022.

Inhalt

Kurzfassung	3
1. Entwicklung des Bundeshaushalts März 2023	7
1.1. Nettofinanzierungssaldo	7
1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung	17
1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit.....	20
2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023).....	21
2.1. Allgemeines	21
2.2. Zuschüsse	22
3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes	25
4. COVID-19-Berichterstattung.....	29
4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023	29
4.2. COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	32
4.3. COFAG-Zuschüsse.....	34
5. Tabellen	39
Tabellenverzeichnis	48
Abbildungsverzeichnis	49
Impressum	50

1. Entwicklung des Bundeshaushalts März 2023

1.1. Nettofinanzierungssaldo

Der **Nettofinanzierungssaldo des Bundes** beläuft sich bis Ende März 2023 auf -5,2 Mrd. € und ist damit **um 1,4 Mrd. € negativer** als im Vergleichszeitraum 2022. Diese Entwicklung ist insbesondere auf **um 2,7 Mrd. € (+11,9%) höhere Auszahlungen** zurückzuführen, die nur teilweise durch **höhere Einzahlungen (+1,4 Mrd. €; +7,2%)** kompensiert werden.

In den nachfolgenden Abschnitten werden die unterschiedlichen Entwicklungen je Untergliederung näher beschrieben:

Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen

Die bereinigten Auszahlungen betragen von Jänner bis März 2023 25,7 Mrd. € und waren damit um 2,7 Mrd. € (+11,9%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. In Bezug auf die Absolutwerte gibt es in den folgenden Untergliederungen wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen gegenüber dem Vorjahr:

Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		
	März	Jänner - März		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Bereinigte Auszahlungen	9.481,1	22.999,3	25.737,3	+2.738,1	+11,9%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.835,4	1.916,0	3.447,7	+1.531,7	+79,9%
22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	+30,0%
40 Wirtschaft	222,9	128,1	477,8	+349,7	+273,0%
14 Militärische Angelegenheiten	213,8	569,0	818,0	+249,1	+43,8%
43 Klima, Umwelt und Energie	81,3	139,4	365,6	+226,2	+162,2%
31 Wissenschaft und Forschung	657,1	1.376,1	1.592,1	+216,1	+15,7%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	829,9	2.659,1	2.867,0	+208,0	+7,8%
15 Finanzverwaltung	126,6	259,0	431,1	+172,1	+66,4%
30 Bildung	1.223,1	2.535,4	2.698,9	+163,6	+6,5%
25 Familie und Jugend	811,8	1.855,0	2.017,7	+162,7	+8,8%
18 Fremdenwesen	15,3	82,3	183,9	+101,6	+123,4%
20 Arbeit	685,6	2.619,7	2.038,5	-581,2	-22,2%
44 Finanzausgleich	521,5	962,2	597,9	-364,3	-37,9%
45 Bundesvermögen	37,9	671,8	425,2	-246,7	-36,7%
24 Gesundheit	216,4	970,0	770,9	-199,1	-20,5%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	102,0	372,5	263,6	-109,0	-29,2%

Wesentliche Mehrauszahlungen

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge (+1.531,7 Mio. €)

Die höheren Refinanzierungskosten des Bundes sind einerseits auf höhere Zinszahlungen (+223,3 Mio. €) und andererseits auf höhere Emissionsdisagien¹ (+1.308,4 Mio. €) im Zusammenhang mit der Begebung von Bundesanleihen aufgrund des gestiegenen Zinsniveaus zurückzuführen.

UG 22 Pensionsversicherung (+701,5 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus höheren Vorschüssen an die Pensionsversicherungsträger für Mehrkosten infolge der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) bzw. zur Abdeckung des Liquiditätsbedarfes der PV-Träger.

UG 40 Wirtschaft (+349,7 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind insbesondere auf den Bereich Wirtschaftsförderung und hier vor allem auf Mehrauszahlungen für den Energiekostenzuschuss (+265,0 Mio. €), für die Investitionsprämie (+115,0 Mio. €) sowie im Bereich Tourismus auf Mehrauszahlungen für den Mitgliedsbeitrag an die Österreich Werbung (+19,6 Mio. €) und für die Schadloshaltung der ÖHT (+4,5 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen Minderauszahlungen beim Härtefallfonds (-55,0 Mio. €) sowie im Bereich der Digitalisierung (-8,7 Mio. €).

UG 14 Militärische Angelegenheiten (+249,1 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist vor allem auf höhere Investitionen in Luftfahrzeuge (+107,5 Mio. €), gepanzerte Fahrzeuge (+66,7 Mio. €), Waffen (+5,8 Mio. €) und Munition (+8,8 Mio. €) aufgrund der Aufstockung des Verteidigungsbudgets zurückzuführen. Die restlichen Mehrauszahlungen sind überwiegend inflationsbedingt und betreffen die Sach- und Personalaufwendungen (+60,3 Mio. €).

UG 43 Klima, Umwelt und Energie (+226,2 Mio. €)

Der Anstieg gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ist insbesondere auf die Auszahlungen des Klima- und Antiteuerungsbonus zurückzuführen (+154,7 Mio. €), die erstmals im Herbst 2022 erfolgten und sich bis ins neue Jahr erstrecken. Darüber hinaus stiegen die Auszahlungen für Förderungen der thermischen Sanierung aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit an (+43,0 Mio. €).

¹ Der Begriff Disagio bezeichnet den bei der Ausgabe abgezogenen Abschlag vom Nominalwert eines Wertpapiers. Das Wertpapier wird also unter seinem Nominalwert („unter Pari“) emittiert.

UG 31 Wissenschaft und Forschung (+216,1 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Transfers im Bereich der Universitäten zurückzuführen, die sich vor allem aus der Erhöhung des Universitäten-Gesamtbetrags im Zuge des Teuerungsausgleichs ergeben (+218,8 Mio. €). Weiters stiegen die Transfers an den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung – FWF (+28,8 Mio. €) aufgrund der ansteigenden Planung der Auszahlungen gemäß Finanzierungsvereinbarung 2021-2023. Dem stehen geringere Transfers an die Fachhochschulen (-36,0 Mio. €) gegenüber, die auf Auszahlungsverschiebungen von Herbst 2021 in den Jänner 2022 aufgrund neu abzuschließender Förderverträge mit den Fachhochschulen zurückzuführen sind.

UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte (+208,0 Mio. €)

Die höheren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Ruhe- und Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung inkl. Ausgliederter Institutionen (+95,9 Mio. €), der Unternehmen der Österreichischen Post AG (+22,0 Mio. €), der Österreichischen Bundesbahnen (+29,5 Mio. €) sowie der Landeslehrerinnen und Landeslehrer (+53,9 Mio. €) aufgrund der Pensionsanpassung 2023 (inkl. der damit verbundenen Direktzahlung) in Verbindung mit der Entwicklung der Aktiv- und Pensionsstände zurückzuführen.

UG 15 Finanzverwaltung (+172,1 Mio. €)

Der Anstieg der Auszahlungen ist insbesondere auf höhere Transfers für die Förderung des Breitbandausbaus (+131,0 Mio. €) und der Digitalisierung (+13,0 Mio. €) infolge der Novelle des Bundesministerien-Gesetzes im Jahr 2022 zurückzuführen, seit der das BMF für die Bereiche Telekommunikation, Post und Bergbau bzw. Digitalisierung und E-Government zuständig ist (Vorjahreswerte in der UG 40 Wirtschaft bzw. UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft).

UG 30 Bildung (+163,6 Mio. €)

Die Gehaltserhöhungen und wachsende Zahl der Schülerinnen und Schüler führen zu höheren Transfers für Landeslehrkräfte gemäß FAG (+61,1 Mio. €) und Personalauszahlungen für die Bundeslehrkräfte (+47,6 Mio. €). Im Bereich der Elementarpädagogik stiegen die Auszahlungen an die Länder infolge der Erhöhung der Mittel gemäß der Bund-Länder-Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG (+57,5 Mio. €). Für den Ausbau der schulischen Tagesbetreuung an den allgemeinen Pflichtschulen gemäß Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die Zahlungen an die Länder um 28,4 Mio. €.

Zu weiteren Mehrauszahlungen kam es beim betrieblichen Sachaufwand (+31,3 Mio. €), hier vor allem bei der Räumlichen Infrastruktur (+20,1 Mio. €) aufgrund gestiegener Normmieten der Bundesimmobiliengesellschaft. Dem stehen Minderauszahlungen bei den COVID-19-Maßnahmen (-77,8 Mio. €) gegenüber.

UG 25 Familie und Jugend (+162,7 Mio. €)

Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Auszahlungen für Familienbeihilfen (+101,7 Mio. €) aufgrund der Auswirkungen der Aufhebung der Indexierung der Familienbeihilfe und der Valorisierung der Familienleistungen, die ebenfalls einen wesentlichen Effekt auf die höheren Auszahlungen beim Kinderbetreuungsgeld (+11,6 Mio. €) hat, zurückzuführen. Ebenso anzuführen ist der Auszahlungsanstieg bei den Freifahrten für Schülerinnen und Schüler (+19,4 Mio. €), unter anderem aufgrund der gesetzlich vorgesehenen Valorisierung gemäß dem Verbraucherpreisindex im Linienverkehr, sowie beim Zivildienst (+24,3 Mio. €). Letztere Abweichung resultiert vor allem aus der Zurechenbarkeit des Zivildienstes zur UG 25 Familie und Jugend infolge der BMG-Novelle im Juli 2022, sowie aus der Erhöhung des Zivildienstgeldes gemäß § 28 Abs. 4 ZDG 1986.

UG 18 Fremdenwesen (+101,6 Mio. €)

Der Anstieg ist vor allem auf höhere Transferzahlungen aufgrund der Betreuung und Versorgung von Vertriebenen aus der Ukraine und aufgrund der steigenden Asylwerberzahlen zurückzuführen (+73,4 Mio. € Länderbetreuung, +24,1 Mio. € Bundesbetreuung).

Wesentliche Minderauszahlungen

UG 20 Arbeit (-581,2 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen resultieren im Wesentlichen aus der geringeren Inanspruchnahme von Kurzarbeit (-365,3 Mio. €), Arbeitslosengeld und Notstandshilfe (-20,4 Mio. €) und Pensions- und Krankenversicherungsbeiträgen (-52,8 Mio. €) infolge einer im Vergleich zum Vorjahr positiveren Arbeitsmarktlage sowie auf die im Jahr 2022 getätigten Einmalzahlungen an arbeitslose Personen gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz (-47,0 Mio. €) und niedrigeren Arbeitsmarktförderungen des AMS (-53,5 Mio. €). Weiters besteht ein geringerer Finanzierungsbedarf für Maßnahmen gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz (-58,4 Mio. €) aufgrund des Rückgangs von nach diesen Bestimmungen förderbaren arbeitslosen Personen in den Zielgruppen Langzeitbeschäftigungslose und 50+.

UG 44 Finanzausgleich (-364,3 Mio. €)

Die Hauptursachen für die Minderauszahlungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus dem Wegfall von Transfers an die Länder zum Ausgleich für Mehrausgaben und Mindereinnahmen im Bereich der Krankenanstalten die im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden sind (-750,0 Mio. €) und von einem Zweckzuschuss an Gemeinden zur Erhöhung der Inanspruchnahme von Impfungen (-75,0 Mio. €). Mehrauszahlungen gibt es aufgrund eines Zweckzuschusses an die Länder für Wohn- und Heizkostenzuschüsse (+450,0 Mio. €).

UG 45 Bundesvermögen (-246,7 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind vor allem auf den Bereich der Kapitalbeteiligungen im Zusammenhang mit COVID-19 bzw. der Gewährung von Zuschüssen durch die COFAG (-264,6 Mio. €) zurückzuführen. Demgegenüber stehen höhere Auszahlungen aufgrund des Stromkostenzuschussgesetzes und Energiekostenausgleichsgesetzes (+37,8 Mio. €).

UG 24 Gesundheit (-199,1 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen sind im Wesentlichen auf den im Jahr 2022 getätigten Ankauf von COVID-19-Impfstoffen und COVID-19-Arzneimitteln (-194,5 Mio. €) zurückzuführen.

UG 42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (-109,0 Mio. €)

Die geringeren Auszahlungen gegenüber dem Vergleichszeitraum begründen sich vor allem in der Bundesministeriengesetz-Novelle 2022 und der damit verbundenen Verschiebung von Zuständigkeiten, beispielweise für die Bereiche Telekommunikation - Breitband (-60,0 Mio. €), Regionalpolitik (-35,1 Mio. €) und Zivildienst (-20,4 Mio. €).

Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen

Die **bereinigten Einzahlungen** von Jänner bis März 2023 sind mit 20,6 Mrd. € um 1,4 Mrd. € (+7,2%) höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, vor allem aufgrund des höheren Abgabenaufkommens bei gleichzeitig niedrigeren Ab-Überweisungen an Länder, Gemeinden bzw. die EU, wodurch in diesem Zeitraum insgesamt deutlich mehr Abgaben beim Bund verbleiben.

Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg	Monatserfolg kumuliert			
	März	Jänner - März		Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen bereinigt	5.555,2	19.180,8	20.562,6	+1.381,8	+7,2%
16 Öffentliche Abgaben	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9	+10,3%
20 Arbeit	652,2	1.763,9	1.901,9	+138,0	+7,8%

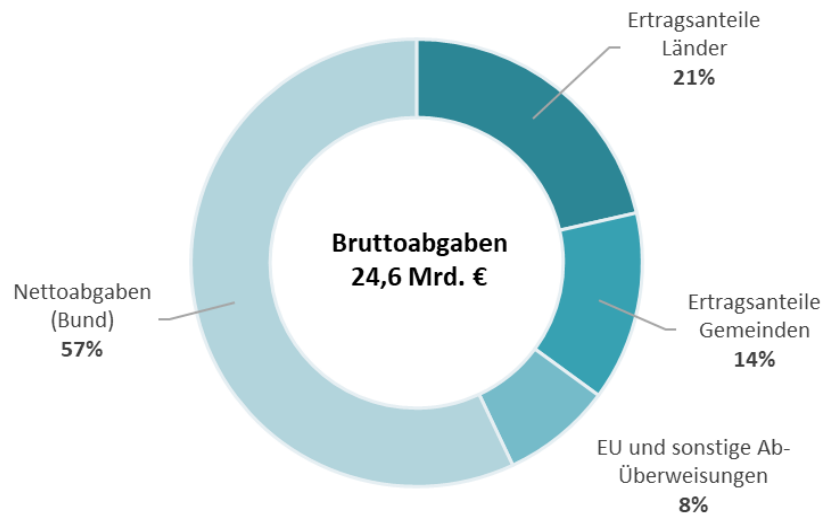
UG 16 Öffentliche Abgaben (+1.312,9 Mio. €)

Die Steigerung der **Öffentlichen Nettoabgaben** des Bundes ergibt sich aus der jeweils unterschiedlichen Entwicklung der Bruttoabgaben abzüglich der gesetzlichen Anteile anderer Rechtsträger daran (zB. Länder, Gemeinden). Diese Anteile werden als sogenannte „Ab-Überweisungen“ von der Summe der Bruttoabgaben abgesetzt und als negative Einnahme verbucht. Schlussendlich wird unter den Nettoabgaben jener Saldo ausgewiesen, der im Bundesbudget verbleibt.

Aus den Fälligkeitsterminen verschiedener Abgaben und dem Rhythmus des Finanzausgleichs, dessen Bemessungsgrundlage üblicherweise die Einzahlungen des zweitvorangegangenen Monats sind, ergeben sich monatliche Schwankungen bei den Anteilen der Ab-Überweisungen.

Im Zeitraum **Jänner bis März 2023** sind rund 57% der Bruttoabgaben beim Bund verblieben, die restlichen 43% wurden an andere Rechtsträger überwiesen, vor allem an Länder und Gemeinden.

Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis März 2023 in %



Die **Einzahlungen aus Bruttoabgaben** im ersten Quartal 2023 betrugen 24.597,4 Mio. € und stiegen nur schwach um 431,7 Mio. € bzw. +1,8% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Berücksichtigt man den darin enthaltenen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus Guthaben, verbleiben Mehreinnahmen aus Steuern und Abgaben iHv. 66,6 Mio. € (+0,3%).

Bruttosteuern (-76,6 Mio. €)

Der Rückgang bei der **veranlagten Einkommensteuer** im ersten Quartal (-517,2 Mio. € bzw. -94,8%) wird durch die gestiegenen Auszahlungen im Rahmen der Arbeitnehmerveranlagung verursacht, denen keine Mehreinnahmen aus der betrieblichen Veranlagung gegenüberstehen. Die Mindereinnahmen von derzeit gut einer halben Milliarde Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum entstehen v.a. durch die Erhöhung des Familienbonus, des Kindermehrbetrages, dem Teuerungsabsetzbetrag, der SV-Erstattung sowie der temporären Anhebung des Pendlerpauschales.

Die **Körperschaftsteuer** im ersten Quartal lag aufgrund der stark gestiegenen Auszahlungen an Forschungsprämie unter dem Aufkommen des Vorjahres (-3,7%).

Der in den Einkommensteuern enthaltene direkt abgeführte Teil der Immobilienertragsteuer betrug im ersten Quartal 239,9 Mio. € und sank damit gegenüber dem Vergleichswert um 29,6 Mio. € (-11,0%).

Die **Lohnsteuer** (+233,2 Mio. € bzw. +3,2%) zeigt ab dem Februar die Wirkung der mit 2023 in Kraft getretenen Abgeltung der Kalten Progression und wird nun moderater als in den Vorjahren ansteigen.

Die **Kapitalertragsteuer auf Dividenden** sank weitaus weniger (-2,5%) als die **Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge** (-307,3 Mio. € bzw. -63,3%). Bei letzterer wird der Rückgang vor allem durch hohe Vergütungen bei gleichzeitig geringen Erträgen aus der Wertsteigerung verursacht.

Die **Umsatzsteuer**, die im Vergleichszeitraum teilweise noch von Lockdowns geprägt war, stieg um 925,9 Mio. € bzw. 10,6%. Zudem zeigen sich in den letzten Monaten auch die Auswirkungen der gestiegenen Inflation. Generell schwankt das Aufkommen aus der Umsatzsteuer stark, sodass die ersten Monate im Jahr noch keinen Rückschluss auf das Jahresergebnis erlauben.

Die **Energieabgaben** auf Strom und Gas wurden im Zuge der Maßnahmen zum Teuerungsausgleich seit Mai 2022 auf die EU-Mindeststeuersätze abgesenkt. Die Unternehmen machen aber laufend die Energieabgabenvergütung für frühere Jahre geltend, in denen noch höhere Steuersätze galten. Dadurch kommt es derzeit zu einem starken Rückgang beim Aufkommen aus dieser Abgabe (-286,2 Mio. € bzw. -98,2%).

Die durch Zahlungsüberläufe bei der **Mineralölsteuer** verursachten monatlichen Schwankungen sind zu Ende des Quartals ausgeglichen, sodass insgesamt ein Rückgang an Einnahmen (-7,4%) zu verzeichnen ist.

Die Mehreinnahmen an **Tabaksteuer** (+8,4%) stammen va. aus den Vorzieheffekten, da die Tabaksteuer für Verbräuche ab 1. April erhöht wurde.

Bei der **Grunderwerbsteuer** setzt sich die seit Mitte 2022 eingetretene Entwicklung fort. Die veränderte Marktlage zeigt sich im Aufkommen (-19,8%).

Nationaler Emissionszertifikatehandel (+143,2 Mio. €)

Die steigenden/erstmaligen Einzahlungen sind auf die Einführung des nationalen Emissionszertifikatehandels (NEHG 2022) mit Q4/2022 und den damit verbundenen Zahlungen zurückzuführen.

Finanzausgleich Ab-Überweisungen I (-594,5 Mio. €)

Infolge einer gegenüber 2021 geringeren Zwischenabrechnung 2022 sind die Ertragsanteile an Länder (-276,5 Mio. €) und Gemeinden (-323,0 Mio. €) niedriger als von Jänner bis März 2022.

Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.466,7	24.165,7	24.597,4	+431,7	+1,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Guthaben der Steuerpflichtigen	185,7	361,3	726,4	+365,1	+101,1%	-490,5		+490,5	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	6.281,0	23.804,4	23.871,0	+66,6	+0,3%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%
Bruttosteuern	6.137,8	23.804,4	23.727,8	-76,6	-0,3%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.664,7	11.419,1	10.732,7	-686,4	-6,0%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.146,5	545,6	28,4	-517,2	-94,8%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	2.491,5	7.387,8	7.621,0	+233,2	+3,2%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	289,3	1.015,2	694,5	-320,8	-31,6%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	206,6	530,0	516,5	-13,5	-2,5%	3.031,4		-3.031,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	82,6	485,2	177,9	-307,3	-63,3%	1.305,1		-1.305,1	kA.
Körperschaftsteuer	28,1	2.400,0	2.312,1	-87,9	-3,7%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungseingangsteuer	0,4	25,9	12,3	-13,5	-52,3%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,3	-0,0	-0,3	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag		4,6	4,5	-0,1	-1,1%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1,6	9,0	17,9	+8,9	+98,6%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	0,3	2,6	2,3	-0,3	-11,0%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	0,0	28,3	39,8	+11,5	+40,7%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.420,9	12.246,4	12.826,4	+580,0	+4,7%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%
Umsatzsteuer	2.897,1	8.734,4	9.660,2	+925,9	+10,6%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	213,0	467,9	507,1	+39,3	+8,4%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	17,1	50,9	44,0	-7,0	-13,7%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	16,3	44,2	46,3	+2,1	+4,7%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,6	0,4	-0,2	-32,3%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	9,5	25,7	26,3	+0,6	+2,5%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	463,7	984,3	911,0	-73,3	-7,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	2,0	291,4	5,2	-286,2	-98,2%	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	26,1	67,6	92,3	+24,7	+36,6%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	14,6	14,5	-0,0	-0,2%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	373,8	597,5	574,8	-22,6	-3,8%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	226,7	318,1	340,3	+22,2	+7,0%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	10,5	17,7	29,0	+11,3	+63,6%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	109,5	437,9	351,3	-86,6	-19,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,3		-0,3	kA.	0,5		-0,5	kA.
Glücksspielgesetz	47,4	152,1	182,0	+29,9	+19,6%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	6,7	25,5	25,8	+0,3	+1,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	0,4	15,8	15,9	+0,1	+0,6%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	52,1	138,9	168,6	+29,7	+21,4%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,9	119,8	132,3	+12,5	+10,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	17,3	19,0	36,3	+17,3	+90,7%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	143,2		143,2	+143,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	143,2		143,2	+143,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-2.724,0	-11.458,6	-10.577,4	+881,2	-7,7%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.302,4	-9.435,9	-8.841,4	+594,5	-6,3%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-826,9	-3.687,0	-3.364,0	+323,0	-8,8%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.384,5	-5.544,1	-5.267,7	+276,5	-5,0%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-22,5	-53,8	-59,1	-5,4	+10,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft	-3,9	-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-64,1	-146,5	-144,9	+1,7	-1,1%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					kA.	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-295,4	-1.128,0	-1.092,6	+35,4	-3,1%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,7	-487,4	-465,6	+21,7	-4,5%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-11,9	-13,3	-1,4	+11,5%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-76,9	-295,3	-289,3	+6,0	-2,0%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-18,5	-160,9	-151,9	+9,0	-5,6%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-126,2	-894,6	-643,4	+251,3	-28,1%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
Beitrag zur Europäischen Union	-126,2	-894,6	-643,4	+251,3	-28,1%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO ₂ -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9	+10,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

EU Ab-Überweisungen (-251,3 Mio. €)

Die geringere Ab-Überweisung an die Europäische Kommission (EU-Beitrag) ist vor allem auf eine Gutschrift iHv. 105,3 Mio. € zurückzuführen, die sich aus dem Berichtigungshaushalt 5/2022 ergeben hat und somit den EU-Beitrag im Zeitraum Jänner bis März 2023 reduzierte. Ein weiterer Grund dafür sind geringere Eigenmittelanforderungen der Europäischen Kommission.

UG 20 Arbeit (+138,0 Mio. €)

Die höheren Einzahlungen sind im Wesentlichen auf höhere Arbeitslosenversicherungsbeiträge (+129,7 Mio. €) infolge der positiven Arbeitsmarktlage zurückzuführen.

1.2. Unterjährige Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung

Das Nettoergebnis betrug von Jänner bis März 2023 -3,4 Mrd. € und ist damit um 1,8 Mrd. € positiver als der Nettofinanzierungssaldo iHv. -5,2 Mrd. €. Der Unterschied zwischen den beiden Werten ist vor allem auf auszahlungs- bzw. aufwandsseitige Unterschiede zurückzuführen (2,7 Mrd. €), die durch um 1,0 Mrd. € höhere Einzahlungen als Erträge teilweise kompensiert werden.

Grundsätzlich ergeben sich Unterschiede zwischen der Finanzierungs- und Ergebnisrechnung einerseits durch **Periodenabgrenzungen** (zB. bei Vorauszahlungen) und andererseits dadurch, dass Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen und Darlehen/Vorschüssen **ausschließlich finanzierungswirksam** sind, während Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Abschreibungen bzw. Wertberichtigungen **nicht finanzierungswirksam** sind.

Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

Die um 2.722,8 Mio. € höheren Auszahlungen als Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus Periodenabgrenzungen (2.468,1 Mio. €), insbesondere in folgenden Untergliederungen:

- **UG 18 Fremdenwesen** (109,0 Mio. €): vor allem im Rahmen der Grundversorgung getätigte Transferzahlungen an die Länder für im Vorjahr erbrachte Leistungen
- **UG 24 Gesundheit** (184,9 Mio. €): insbesondere Auszahlungen iZm. COVID-19
- **UG 41 Mobilität** (268,6 Mio. €): vor allem Zahlungen an die ÖBB gemäß § 42 Bundesbahngesetz weil die auf Investitionen bis inklusive 2022 entfallenden Annuitätenzahlungen nicht ergebniswirksam verbucht werden.
- **UG 45 Bundesvermögen** (608,2 Mio. €): insbesondere bei den Transferaufwendungen an die COFAG (593,5 Mio. €). Zusätzlich treten weitere Differenzen aufgrund von Periodenabgrenzungen für Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) und im Ausfuhrfinanzierungsverfahren auf.
- **UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge** (2.535,3 Mio. €): Zinsen und Emissionsagien bzw. -disagien, die im Ergebnishaushalt auf die gesamte Laufzeit der Finanzierungsinstrumente aufgeteilt werden

Tabelle 5: Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen

In Mio. €	Auszahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Auszahlungen für fw. Aufw.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Aufw.	Aufwendungen	Unterschied
14 Militärische Angelegenheiten	818,0	282,6	0,5	535,0	-35,6	64,7	564,0	+254,0
16 Öffentliche Abgaben						109,6	109,6	-109,6
18 Fremdenwesen	183,9	0,0	0,0	183,9	-109,0	1,2	76,1	+107,8
24 Gesundheit	770,9			770,9	-184,9		586,0	+184,9
41 Mobilität	870,0	0,1	0,0	869,9	-268,6	2,4	603,7	+266,3
43 Klima, Umwelt und Energie	365,6	0,1		365,5	-7,8	130,0	487,7	-122,1
45 Bundesvermögen	425,2	1,5	158,1	265,6	608,2	-0,0	873,8	-448,6
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	3.447,7			3.447,7	-2.535,3		912,3	+2.535,3
Alle Untergliederungen	25.737,3	324,6	192,8	25.220,0	-2.648,1	442,6	23.014,5	+2.722,8

Zum Unterschied zwischen dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt tragen außerdem die ausschließlich finanzierungswirksamen Auszahlungen für **Investitionen** (324,6 Mio. €, va. für militärisches Gerät im Bereich der Landesverteidigung) und für **Darlehen/Vorschüsse** (192,8 Mio. €, insbesondere aufgrund der saldenneutralen Abschöpfung des OeKB-Kontos² iHv. 138,7 Mio. € im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren und den Haftungsübernahmen) bei.

In die entgegengesetzte Richtung wirken die **nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen** iHv. 442,6 Mio. €, beispielsweise für Abschreibungen von Forderungen im Bereich der Öffentlichen Abgaben bzw. von einer offenen Forderung des Bundes aus der Sanierung einer Altlast in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie.

² Auf dem sogenannten § 7-Konto werden sowohl die Entgelte der Exporteure für die Übernahme von Haftungen an den Bund als auch die Schadenszahlungen aus den vom Bund übernommenen Haftungen dargestellt. Übersteigt das Guthaben zum 31. Dezember eines Kalenderjahres den gesetzlichen Haftungsrahmen bzw. haushaltsrechtliche Rückstellungserfordernisse, ist der jeweils übersteigende Betrag bis zum 20. Jänner des folgenden Kalenderjahres vom Bund abzuschöpfen. (siehe § 7 Ausfuhrförderungsgesetz)

Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

Die um 955,1 Mio. € höheren Einzahlungen als Erträge sind im Wesentlichen darin begründet, dass in der UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge bei der Vorschreibung, Einzahlungen zum Zahlungszeitpunkt erfasst werden. Außerdem kam es aufgrund von Zahlungsverzögerungen iZm. der erstmaligen Einhebung im Rahmen des Nationalen Emissionszertifikatehandels zu einer Periodenabgrenzung iHv. 183,9 Mio. €. Darüber hinaus ist der Unterschied zwischen Einzahlungen und Erträgen auf die saldenneutrale Abschöpfung des OeKB-Kontos im Zusammenhang mit dem Ausfuhrförderungsverfahren bzw. auf die Rückflüsse aus übernommenen Haftungen in der UG 45 Bundesvermögen zurückzuführen.

Tabelle 6: Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen

In Mio. €	Einzahlungen	Investitions- tätigkeit	Darlehen und Vorschüsse	Einzahlungen aus fw. Ertr.	Perioden- abgrenzung	Nicht fw. Ertr.	Erträge	Unterschied
16 Öffentliche Abgaben	14.020,0			14.020,0	-663,5		13.356,5	+663,5
45 Bundesvermögen	282,5	16,5	3,4	262,6	-182,8	15,5	95,3	+187,2
Alle Untergliederungen	20.562,6	16,7	25,6	20.520,2	-932,0	19,2	19.607,5	+955,1

1.3. Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge umfasst alle Einzahlungen und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit des Bundes, zB. im Zusammenhang mit Bundesanleihenbehebungen bzw. -tilgungen sowie mit kurzfristigen Verbindlichkeiten zur Sicherstellung der Liquidität.

Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Finanzierungshaushalt, in Mio. € Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
	März 2023	Jänner - März 2022	März 2023	Veränderung in Mio. €	in %	v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	10.777,1	29.782,7	58.408,2	+28.625,5	+96,1%	120.354,2	150.283,3	+29.929,1	+24,9%
Einzahlungen	21.954,1	45.947,3	75.675,2	+29.727,9	+64,7%	141.116,8	167.392,8	+26.276,0	+18,6%
Bundesfinanzierung	11.177,0	16.164,6	17.267,0	+1.102,4		20.762,5	17.109,5	-3.653,1	

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit hängt sowohl von der Höhe des administrativen Budgetdefizits als auch von der Verteilung der zu tilgenden Finanzierungen in diesem Jahr und deren Refinanzierungen ab. Gegenüber dem Vergleichszeitraum 2022 wurden insgesamt um 1,1 Mrd. € mehr finanziert.

Der Unterschied zwischen der Höhe der Bundesfinanzierung und des Nettofinanzierungssaldos ist auf Vorfinanzierungen zur Sicherung der Liquidität zurückzuführen.

Weitere Informationen zur Bundesfinanzierung wie zB. zu den Finanzierungsinstrumenten und derzeit ausstehenden Bundesanleihen, finden sich auf der Homepage der Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (www.oebfa.at).

2. Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

2.1. Allgemeines

Das Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023), BGBl. 185/2022, soll für die Gemeinden Spielraum für notwendige Investitionen in den Klimaschutz und in die Infrastruktur ermöglichen.

Die Zweckzuschusssumme in Höhe von 1.000,0 Mio. € beinhaltet zwei separate Zweckzuschüsse zu je 500,0 Mio. € für unterschiedliche Verwendungskategorien. Somit ist von den 1.000,0 Mio. € je die Hälfte für Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen (vgl. § 2 KIG 2023) und Zuschüsse für Investitionsprojekte der Gemeinden (vgl. § 5 KIG 2023) vorgesehen. Zusätzlich kann die Gemeinde aus beiden Töpfen höchstens 5% des ihr maximal zustehenden Zuschusses für Förderungen von Organisationen, die gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der BAO verfolgen, zur Deckung gesteigerter Energiekosten verwenden. Das soll den Gemeinden ermöglichen, einen Teil der für sie reservierten Mittel zur Unterstützung dieser Organisationen zu nützen.

Der für jede Gemeinde zur Verfügung stehende Maximalbetrag ist auf der Homepage des BMF veröffentlicht. Die Höhe des Zweckzuschusses im Einzelfall beträgt maximal 50% der Gesamtkosten pro Investitionsprojekt. Die Frist für die spätmöglichste Einreichung von Anträgen iSd. KIG 2023 ist der 31.12.2024. Zuschussfähige Projekte müssen bis 31.12.2025 begonnen werden.

Weitere Details zu den Zuschussvoraussetzungen³ sind dem Gesetz sowie der Richtlinie gemäß § 2 Abs. 4 KIG 2023 zu entnehmen.

³ siehe unter: <https://www.bmf.gv.at/themen/budget/finanzbeziehungen-laender-gemeinden/kommunales-investitionsprogramm.html>

2.2. Zuschüsse

Die folgende Tabelle gibt einen Gesamtüberblick über die Anzahl der Gemeinden⁴ und Gemeindeverbände (GV), die im Zeitraum Jänner bis März 2023 einen Zweckzuschuss erhalten haben, die Höhe des Zweckzuschusses und das unterstützte Investitionsvolumen (wobei das Verhältnis der Gesamtinvestitionssumme zum bezahlten Zweckzuschuss durch den maximalen Zweckzuschuss von 50 bei mindestens zwei liegt). Weiters erfolgt eine Aufschlüsselung der Auszahlungen auf die beiden Zweckzuschüsse – § 2 Energiesparmaßnahmen und § 5 Infrastrukturprojekte – sowie die jeweils in diesen Töpfen ausbezahlten Zuschüsse für Organisationen, die gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke verfolgen, zur Deckung gestiegener Energiekosten.

Im Berichtszeitraum wurden insgesamt **11,6 Mio. € an Zweckzuschüssen** an 69 Gemeinden ausbezahlt. Dieser Summe stehen unterstützte Investitionen **iHv. 87,6 Mio. €** gegenüber.

Tabelle 8: KIG – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen

Jänner 2023- März 2023	Ausbezahlte KIG 2023-Zweckzuschüsse				Aufteilung nach § 2- und § 5-Zweckzuschuss			
	Gemeinden/GV	Anträge	Zuschuss- höhe	Investitions- summe	§ 2 ZZ	davon	§ 5 ZZ	davon
					Energiespar- maßnahmen	Energiekosten- Förderung	Infrastruktur- projekte	Energiekosten- Förderung
Anzahl	Anzahl	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	
Burgenland	6	8	0,4	1,3	-	-	0,4	-
Kärnten	4	5	0,3	5,3	-	-	0,3	-
Niederösterreich	18	19	2,1	27,0	-	-	2,1	-
Oberösterreich	16	20	3,7	10,4	-	-	3,7	-
Salzburg	4	4	1,8	11,5	-	-	1,8	-
Steiermark	10	14	1,2	5,5	-	-	1,2	-
Tirol	8	9	0,9	17,9	-	-	0,9	-
Vorarlberg	3	3	1,2	8,6	-	-	1,2	-
Wien	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	69	82	11,6	87,6	-	-	11,6	-

Detailinformationen über alle beantragten oder bereits ausbezahlten Anträge inkl. Projektbezeichnung werden auf der Homepage des BMF unter Themen/Budget/Das Budget/Budget 2023/Abschnitt „Budgetvollzug 2023“ bereitgestellt.

⁴ Der Begriff „Gemeinde“ bezieht sich im Folgenden auch auf Gemeindeverbände.

Nach Kategorien

Die im Berichtszeitraum ausbezahlten Zuschüsse wurden für folgende Kategorien gewährt:

Tabelle 9: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern

§ 5 Infrastrukturprojekte Jänner 2023-März 2023	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Zuschuss	
										Mio. €	in %
Z1 Kindertageseinrichtungen, Schulen	0,1	-	1,4	1,7	0,6	0,2	0,3	0,1	-	4,4	37,7
Z2 Betreuung von Senioren u. behinderten Personen	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,2
Z3 Abbau von baulichen Barrieren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z4 Sportstätten und Freizeitanlagen	0,1	0,1	0,2	0,0	-	-	-	1,0	-	1,3	11,6
Z5 Maßnahmen zur Ortskern-Attraktivierung	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	1,7
Z6 Öffentlicher Verkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z7 Siedlungsentwicklung nach innen, öffentl. Wohnraum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z8 Gebäude im Eigentum der Gemeinde	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	2,2
Z9 hocheffiziente Straßenbeleuchtung	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	0,1	0,8
Z10 erneuerbare Energieerzeugungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z11 Kreislaufwirtschaft	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,3	2,2
Z12 Wasserversorgung- u. Abwasserentsorgung	-	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	-	-	0,8	7,1
Z13 flächendeckender Ausbau von Breitband-Datennetzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z14 Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
Z15 Sanierung von Gemeindestraßen	0,2	0,1	-	1,1	1,1	0,8	-	0,1	-	3,3	28,7
Z16 Radverkehrs- und Fußwege	-	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	-	0,2	2,1
Z17 Gebäude von anerkannten Rettungsorganisationen	-	-	0,2	0,2	-	-	0,3	-	-	0,7	5,8
Z18 Kinderbetreuungsplätze – Sommerferien 2023-2025	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Energiekosten-Förderung (höchstens 5%)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	0,4	0,3	2,1	3,7	1,8	1,2	0,9	1,2	0,0	11,6	100,0

Zur Verfügung gestellte Zuschusshöhe und Ausschöpfung

Der Anspruch jeder Gemeinde am vom Bund bereitgestellten Gesamtbetrag iHv. 1.000,0 Mio. € wird je zur Hälfte nach den Schlüsseln Volkszahl und abgestufter Bevölkerungsschlüssel (§ 10 Abs. 7 und 8 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016), die für die Verteilung der Ertragsanteile für das Jahr 2022 heranzuziehen sind, ermittelt.

Die erste Tabelle gibt eine Übersicht des maximalen zustehenden Zweckzuschusses gemäß KIG 2023. Die folgenden Tabellen zeigen jeweils für den Zweckzuschuss gemäß § 2 und § 5, nach Bundesländern und nach Gemeindegrößen untergliedert, die bisher ausbezahlten Zweckzuschüsse und den Ausschöpfungsgrad. Der Umstand, dass Auszahlungen an Gemeindeverbände keiner Gemeindegröße zugeordnet werden können, ergibt bei der klassenweisen Darstellung des Ausschöpfungsgrads eine gewisse – allerdings vernachlässigbare – Unschärfe.

Tabelle 10: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	18,0	12,7	55,9	40,8	6,4	25,8	23,6	6,8	-	190,0
2.501 bis 5.000	7,6	11,5	39,3	38,5	17,2	30,7	19,5	7,0	-	171,4
5.001 bis 10.000	3,6	9,1	30,6	26,9	8,6	25,1	11,8	5,1	-	120,9
10.001 bis 20.000	1,7	5,6	25,0	12,0	7,7	13,1	10,8	8,4	-	84,2
20.001 bis 50.000	-	2,9	22,0	10,6	2,5	5,4	-	10,1	-	53,4
ab 50.001	-	20,7	7,0	33,7	19,4	36,5	16,4	6,3	240,0	380,1
Gesamt	31,0	62,4	179,9	162,5	61,9	136,6	82,1	43,7	240,0	1.000,0

Tabelle 11: KIG 2023 – § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss

In Mio. €	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1
2.501 bis 5.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.001 bis 10.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.001 bis 20.000	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1
20.001 bis 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gemeindevverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	0,1	-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	0,2

Tabelle 12: KIG 2023 – § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad

In %	B	K	NÖ	OÖ	S	ST	T	V	W	Gesamt
Einwohner										
bis 2.500	0,4	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
2.501 bis 5.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.001 bis 10.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.001 bis 20.000	3,0	-	-	-	-	-	0,8	-	-	0,2
20.001 bis 50.000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ab 50.001	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	0,4	-	0,0	-	-	-	0,1	-	-	0,0

3. Umsetzungsstand des österreichischen Aufbau- und Resilienzplanes

Mittels Entschließungsantrag, eingebracht im Zuge der Debatte in der 183. Sitzung des Nationalrats über das Bundesfinanzgesetz 2023 (BFG 2023) – TOP 11 (UG 51 - Kassenverwaltung), wurde die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Finanzen, ersucht, dem Nationalrat vierteljährlich im Rahmen des Budgetvollzugs über den Umsetzungsstand der im Rahmen des Aufbau- und Resilienzplanes von Österreich eingereichten Reformen und Investitionen und die damit einhergehenden budgetären Auswirkungen zu berichten. Gegenständliches Kapitel stellt nunmehr die erste quartalsweise Berichterstattung dar.

Die Umsetzung des Aufbau- und Resilienzplanes (ARP) schreitet zügig voran. Österreich hat am 22.12.2022 seinen ersten von insgesamt sechs bis 2026 geplanten Zahlungsanträgen bei der Europäischen Kommission (EK) eingereicht. Dieser Zahlungsantrag dokumentiert das Erreichen der ersten 44 von insgesamt 171 Meilensteinen des ARP – womit bereits mehr als ein Viertel der vereinbarten Meilensteine erreicht sind. Nach positiver Bewertung des Zahlungsantrags wurden am 20.4.2023 seitens der EK 700,0 Mio. € an Österreich überwiesen. Gemeinsam mit dem bereits überwiesenen Vorschuss iHv. 450,0 Mio. € von September 2021 hat Österreich somit 1,15 Mrd. € oder rund 30% seiner Mittel erhalten.

Der zweite Zahlungsantrag iHv. 750,0 Mio. € soll im Herbst 2023 gestellt werden. Um die Mittel vollständig abrufen zu können, müssen weitere 35 Meilensteine erreicht sein. Per Ende April 2023 sind hiervon 22 Meilensteine erfüllt, weitere 13 waren zu diesem Zeitpunkt noch nicht erfüllt:

Tabelle 13: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-R[1A1]-M[1]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Inkrafttreten des Erneuerbare Wärmegeesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-R[1A1]-M[2]	1.A.1 Erneuerbare Wärmegeesetz	Schulung für Energieberater	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-M[6]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Ermittlung der Prioritäten für die Finanzierung	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1B3]-M[13]	1.B.3 Emissionsfreie Busse	Start des Programms zur Förderung emissionsfreier Busse	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[27]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Inkrafttreten des Rechtsrahmens für den Biodiversitätsfonds	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C4]-T[32]	1.C.4: Errichtung und Nachrüstung von Sortieranlagen	Anträge auf Genehmigungen für die Errichtung oder Nachrüstung	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C5]-M[35]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Start des Förderprogramms Reparaturbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2A2]-T[46]	2.A.2 Flächendeckende Verfügbarkeit von Gigabit-fähigen Zugangsnetzen sowie Errichtung neuer, symmetrischer Gigabit-Anbindungen	Breitbandzugang wird für 46 % der Haushalte angeboten.	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C2]-R[2C1]-M[57]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Anbindung von Registern an den Register- und Systemverbund (RSV), Vorbereitung des Single Digital Gateway (SDG), Start der Befüllung der Informationsverpflichtungsdatenbank (IVDB) durch die Ministerien	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2C2]-M[60]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Auswahl der Projekte	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A3]-M[78]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Genehmigung der Planung durch die Ministerien (BMBWF und BMF)	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3A4]-M[81]	3.A.4 (Digitale) Forschungsinfrastrukturen	Vergabeentscheidung für Universitäten, die in digitale Forschungsinfrastruktur investieren	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-R[3B1]-M[86]	3.B.1 Bildungsbonus	Evaluierung der Maßnahme Bildungsbonus	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3B2]-M[88]	3.B.2 Finanzierung von Umschulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen	Erster jährlicher Übersichtsbericht	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C3]-I[3C2]-M[94]	3.C.2 Förderstundenpaket	Evaluierung des Einsatzes zusätzlicher Lehrkräfte	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4A1]-M[104]	4.A.1 Attraktivierung der Primärversorgung	Plattform zu primärer Gesundheitsversorgung und verwandten Maßnahmen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A4]-M[114]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Ermittlung und Beauftragung der durchführenden Stellen	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4B1]-M[118]	4.B.1 Bodenschutzstrategie	Verabschiedung der österreichischen quantitativen Bodenschutzstrategie	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4B2]-M[120]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Grundsätze für die Umsetzung der langfristigen Zielsteuerung Pflege werden festgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-I[4B4]-M[132]	4.B.4 Investition in die Umsetzung von Community Nursing	Zwischenbericht wurde vorgelegt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4C2]-M[135]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Start des Konsultationsprozesses zu einer Strategie für die Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C5]-M[144]	4.C.5 Investitionsfonds „Klimafitte Kulturbetriebe“	Erster Aufruf zur Interessenbekundung	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[146]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Analyse der klima- und energiepolitischen Förder- und Anreizlandschaft“	Q3/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D2]-M[153]	4.D.2 Anhebung des effektiven Pensionsantrittsalters	Wirksame Umsetzung des FrühstarterInnenbonus (der die abschlagsfreie vorzeitige Alterspension ersetzt) und der Verschiebung der ersten Pensionserhöhung (Aliquotierung)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[154]	4.D.3 Pensionssplitting	Vorbereitung eines Gesetzesvorschlages zur Einführung des Pensionssplittings	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D3]-M[155]	4.D.3 Pensionssplitting	Inkrafttreten des Gesetzes, das das automatische Pensionssplitting einführt	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D4]-M[157]	4.D.4 Gesetzliche Grundlagen und Governance im Bereich Klimaschutz	Inkrafttreten eines Gesetzes zur Einführung eines verpflichtenden Klimachecks für neue Gesetzesvorschläge	Q2/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D5]-M[159]	4.D.5 Öko-soziale Steuerreform	Inkrafttreten der öko-sozialen Steuerreform	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[160]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Veröffentlichung der Green Finance Agenda	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D6]-M[161]	4.D.6 Green Finance (Agenda)	Nutzung quantitativer und qualitativer Indikatoren zur Messung des Umsetzungserfolges	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D7]-M[163]	4.D.7 Ausarbeitung und Umsetzung einer Nationalen Finanzbildungsstrategie	Finalisierung des Kompetenzrahmens für Finanzbildung	Q4/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D8]-M[164]	4.D.8 Gründerpaket	Inkrafttreten des Gründerpakets	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D9]-M[166]	4.D.9 Eigenkapitalstärkung	Inkrafttreten der Gesellschaftsform für Investitionen in Unternehmensbeteiligungen (SICAV)	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D10]-M[168]	4.D.10 Arbeitsmarkt: einzige Anlaufstelle (One-Stop-Shop)	Aufnahme des Betriebs	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-R[4D11]-M[171]	4.D.11 Liberalisierung von gewerberechtlichen Rahmenbedingungen	Inkrafttreten des Grace-Period-Gesetzes	Q1/22	2. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt

Am 21.2.2023 hat die EK im Rahmen einer Mitteilung⁵ erstmals ihre Methode für teilweise Auszahlungen veröffentlicht. Damit wird der Rahmen für die Einbehaltung von Mitteln durch die EK bei unvollständigen Zahlungsanträge skizziert. Die Methode gibt erstmals einen Hinweis auf die zu erwartenden finanziellen Folgen bei Nicht-Implementierung von im ARP vereinbarten Reformen oder Investitionen. Die nun vorgelegte Methode orientiert sich am durchschnittlichen „Wert“ eines Meilensteins (im Falle von Österreich 22,0 Mio. €), auf Basis dessen ein Vervielfältiger von bis zu fünf angewendet wird, wobei die EK großen Ermessensspielraum genießt. Die Nicht-Implementierung einer Reform (wie etwa die Verabschiedung eines Gesetzes) könnte somit eine Kürzung der Mittel und finanziellen Schaden für die Republik von rund 110,0 Mio. € bedeuten.

Für die Nicht-Erfüllung von Reformen/Gesetzen, welche die länderspezifischen Empfehlungen umsetzen, kann die EK noch einen deutlich höheren Betrag einbehalten. Die länderspezifischen Empfehlungen betreffen ua. die Bereiche langfristige Nachhaltigkeit bei Pensionen und Pflege, Bildungschancen, Kinderbetreuung, Primärversorgung und Abbau regulatorischer Hürden.

Die europäische Kommission ist zweimal jährlich, im April und Oktober, über die Fortschritte bei der Umsetzung von Meilensteinen des österreichischen Aufbauplans zu informieren. Die Berichtspflicht betrifft alle Meilensteine, deren Erfüllung in der Vergangenheit fällig war, sowie solche Meilensteine, deren Erfüllung in den nächsten vier Quartalen (dem laufenden und den drei folgenden Quartalen) geplant ist. Mit April wird somit der Umsetzungsstatus zu allen Meilensteinen mit Zieldatum bis Q1/2024 erhoben:

⁵ COM(2023)99 “Recovery and Resilience Facility: Two years on A unique instrument at the heart of the EU’s green and digital transformation”

Tabelle 14: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q1/2024

ID	Maßnahme	Meilenstein	Zieldatum	Zahlungsantrag	Status
AT-C[C1]-I[1A2]-T[4]	1.A.2 Förderung des Austauschs von Öl- und Gasheizungen	Austausch von Heizungsanlagen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1A3]-T[7]	1.A.3 Bekämpfung von Energiearmut	Genehmigte Projekte zur thermischen Sanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-R[1B1]-M[9]	1.B.1 Mobilitätsmasterplan 2030	Die Umsetzung des Mobilitätsmasterplans hat begonnen	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1B5]-M[22]	1.B.5 Errichtung neuer Bahnstrecken und Elektrifizierung von Regionalbahnen	Elektrifizierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-R[1C1]-M[25]	1.C.1 Rechtliche Rahmenbedingungen zur Erhöhung der Sammelquoten für Getränkeverpackungen und des Angebots an Mehrweggetränkebehältern im Einzelhandel	Inkrafttreten der Durchführungsverordnung	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C1]-I[1C2]-M[28]	1.C.2 Biodiversitätsfonds	Abschluss der Ausschreibungen für Projekte zur Wiederherstellung prioritärer geschädigter Ökosysteme sowie zum Schutz gefährdeter Arten und Lebensräume	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-I[1C3]-T[30]	1.C.3 Investitionen in Leergutrücknahmesysteme und Maßnahmen zur Steigerung der Mehrwegquote für Getränkegebinde	Rücknahmeautomaten beschafft oder vorhandene aufgerüstet	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C1]-I[1C5]-T[36]	1.C.5 Förderung der Reparatur von elektrischen und elektronischen Geräten (Reparaturbonus)	Reparierte oder aufbereitete elektrische oder elektronische Geräte	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C1]-R[1D1]-T[39]	1.D.1 Erneuerbaren Ausbaugesetz	Zusätzliche Stromerzeugungskapazität aus erneuerbaren Quellen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-R[2A1]-M[45]	2.A.1 Schaffung der Plattform Internetinfrastruktur Austria 2030 (PIA 2030)	Umsetzung der von der Plattform entwickelten Maßnahmen zur Verwaltungsvereinfachung und Verfahrensvereinfachung beim Breitbandausbau	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-I[2B2]-T[54]	2.B.2 Bereitstellung von digitalen Endgeräten für Schülerinnen und Schüler	Digitale Endgeräte für die übrigen Schulstufen der Sekundarstufe I	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C2]-R[2C1]-M[58]	2.C.1 Gesetzesvorhaben für Once Only: Novelle des Unternehmensserviceportalgesetzes	Einrichtung der technischen Systemanbindung für Once Only	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2C2]-T[61]	2.C.2 Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Abschluss der finanzierten Projekte bezüglich Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2D1]-T[64]	2.D.1 Digitalisierung von KMU	Abschluss der KMU-Digitalisierungsprojekte	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C2]-I[2D2]-T[66]	2.D.2 Digitale Investitionen in Unternehmen	Investitionen in Digitalisierung von zumindest 3000 Unternehmen werden nach dem Aufbau- und Resilienzplan gefördert	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C2]-I[2D3]-T[69]	2.D.3 Ökologische Investitionen in Unternehmen	Investitionen in E-Mobilität	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3A3]-M[79]	3.A.3 Austrian Institute of Precision Medicine	Baubeginn des Institute of Precision Medicine	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C3]-T[95]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigerung der Kinderbetreuungsquoten für Kinder unter drei Jahren	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C3]-I[3C3]-T[96]	3.C.3 Ausbau Elementarpädagogik	Steigende Betreuungsquoten für Kinder zwischen drei und sechs Jahren, die mit einer vollen Berufstätigkeit der Eltern vereinbar ist.	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4A1]-T[105]	4.A.1 Attraktivierung der Primärversorgung	Werbeveranstaltungen im Kontext der Plattform/des Incubator-Programms	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4A2]-T[108]	4.A.2 Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Förderung von Projekten für die Primärversorgung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A3]-M[111]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühe Hilfen Netzwerken	Inkrafttreten des Gesetzes, das den Rahmen für den Elektronischen Mutterkindpass definiert	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A3]-M[112]	4.A.3 Entwicklung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform inkl. der Schnittstellen zu den Frühe Hilfen Netzwerken	Vergabe des Vertrags über die Programmierung der Elektronischen Mutterkindpass-Plattform	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4A4]-T[115]	4.A.4 Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“ für sozial benachteiligte Schwangere, ihre Kleinkinder und Familien	Nationaler Roll-out der „Frühen Hilfen“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4B2]-M[121]	4.B.2 Reform zur Weiterentwicklung der Pflegevorsorge	Beginn der Umsetzung der zentralen Elemente der Reform der Langzeitpflege	Q1/24	4. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-I[4B3]-T[123]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur thermischen Gebäudesanierung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C4]-I[4B3]-T[125]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte zur Fassadenbegrünung	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C4]-I[4B3]-T[127]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für den Anschluss an hocheffiziente Fernwärme	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Verspätet
AT-C[C4]-I[4B3]-T[129]	4.B.3 Klimafitte Ortskerne	Abgeschlossene Projekte für Gewerbebrachen	Q4/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4C2]-M[136]	4.C.2 Ausarbeitung einer nationalen Digitalisierungsstrategie für das Kulturerbe	Entscheidung des Bundeskulturministeriums (BMKOE) über die Strategie zur Digitalisierung des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Erfüllt
AT-C[C4]-I[4C4]-M[140]	4.C.4 Digitalisierungsoffensive Kulturerbe	„Kulturpool NEU“ – eine webbasierte Datenaggregationsplattform von verschiedenen Institutionen des Kulturerbes	Q1/23	3. Zahlungsantrag	Nicht erfüllt
AT-C[C4]-R[4D1]-M[147]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Identifikation von Synergiepotenzialen mit der Förderlandschaft der Bundesländer“	Q2/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan
AT-C[C4]-R[4D1]-M[151]	4.D.1 Spending-Review mit Fokus „Grüner“ und „Digitaler“ Wandel	Spending-Review „Weiterentwicklung der Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung“	Q3/23	3. Zahlungsantrag	Im Zeitplan

4. COVID-19-Berichterstattung

Die COVID-19-Hilfsmaßnahmen sind in den meisten Fällen bereits im Jahr 2022 ausgelaufen, auch die meisten Antragsfristen sind verstrichen. Aktuelle Auszahlungen ergeben sich oftmals durch die Abwicklung offener Anträge – zB. betreffend Verdienstentgänge im Rahmen des Epidemiegesetzes oder den COFAG-Zuschüssen. Die Übergangsphase der Kurzarbeit wurde zwar bis 30.6.2023 verlängert, steht aber nicht mehr direkt im Zusammenhang mit COVID-19.

4.1. Überblick über die COVID-19-Krisenbewältigung im Jahr 2023

Die Auszahlungen iZm. der COVID-19-Krise beliefen sich im Zeitraum **Jänner-März 2023** insgesamt auf **375,7 Mio. €**. Gegenüber der Vergleichsperiode Jänner-März 2022 ist dies ein Rückgang von 1.944,8 Mio. € bzw. um 83,8%.

Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung

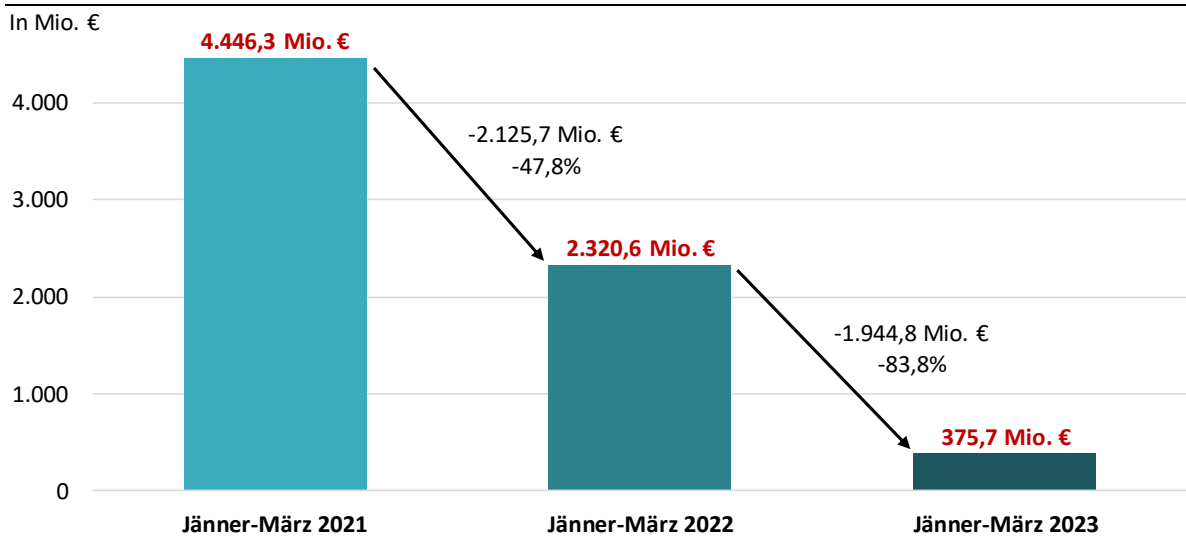


Tabelle 15 bietet einen Überblick über die Auszahlungen für die wichtigsten COVID-19-Maßnahmen 2023 sowie der Gesamtauszahlungen seit 2020. Die Gesamtauszahlungen im Zeitraum Jänner-März 2023 iHv. 375,7 Mio. € sind mit **375,4 Mio. €** fast zur Gänze auf Auszahlungen aus dem **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** zurückzuführen. Die Auszahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds lagen damit um 1.516,4 Mio. € (-80,2%) unter dem entsprechenden Wert der Vergleichsperiode 2022. Der restliche Rückgang gegenüber der Vergleichsperiode 2022 erklärt aus der Corona-Kurzarbeit und der Saisonstarthilfe, die technisch reguläre Budgetmittel darstellen.

Tabelle 15: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick

Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte				
	März	Jänner - März	Veränderung	Erfolg	Erfolg	v. Erfolg	Jän.-März	Summe		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2020	2021	2022	2023	2020-'23
Auszahlungen im Bundeshaushalt	125,8	2.320,6	375,7	-1.944,8	-83,8%	14.425,0	18.974,0	10.018,9	375,7	43.793,6
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	125,8	1.891,8	375,4	-1.516,4	-80,2%	8.470,5	15.089,6	9.272,1	375,4	33.207,5
COFAG-Maßnahmen	5,0	278,2	13,5	-264,6	-95,1%	4.241,5	7.700,7	3.343,7		15.285,9
<i>Fixkostenzuschuss I</i>		-19,0		+19,0	-100,0%	871,9	521,0	95,0		1.487,9
<i>Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)</i>	-5,0	3,0	-5,0	-8,0	k.A.	2.900,0	495,0	10,5	-5,0	3.400,5
<i>Fixkostenzuschuss 800.000</i>		639,0		-639,0	-100,0%	50,0	1.166,9	1.950,1		3.167,0
<i>Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)</i>		121,0		-121,0	-100,0%	250,0	526,0	890,0		1.666,0
<i>Ausfallsbonus</i>		-494,0		+494,0	-100,0%		4.954,0	292,9		5.246,9
<i>Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)</i>						150,0				150,0
<i>Schadloshaltung aws & ÖHT</i>	5,0	28,2	13,5	-14,6	-52,0%	4,6	11,6	69,2	13,5	98,9
<i>Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)</i>								13,5		13,5
<i>Verwaltungsaufwand</i>	5,0		5,0	+5,0	k.A.	15,1	26,2	22,5	5,0	68,8
UG 24 Gesundheit	119,4	569,3	339,7	-229,6	-40,3%	609,9	3.871,4	4.174,3	339,7	8.995,3
<i>Epidemiegesetz (Testungen, Screenings, Verdienstentgänge, ...)</i>	111,2	310,6	286,4	-24,2	-7,8%	100,4	1.043,6	1.649,7	286,4	3.080,0
<i>COVID-19-Zweckzuschussgesetz (Schutzausrüstung, Impfstellen, ...)</i>	2,3	0,5	15,6	+15,2	k.A.	363,2	1.243,6	891,0	15,6	2.513,5
<i>COVID-19-Impfstoffe/Impfzubehör/Arzneimittel, FFP2-Masken</i>	0,0	215,6	19,1	-196,5	-91,2%	21,8	366,7	765,0	19,1	1.172,6
<i>Kostensätze KV-Träger (va. Honorare Impf. & Apothekentests)</i>	3,6	42,0	10,7	-31,3	-74,5%	93,3	990,1	817,5	10,7	1.911,6
<i>Sonstige Auszahlungen UG 24 COVID-19-Krisenbewältigungsf.</i>	2,2	0,6	7,9	+7,3	k.A.	31,2	227,3	51,2	7,9	317,7
KIG 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	-0,0	107,2	17,6	-89,6	-83,6%	260,7	560,5	234,3	17,6	1.073,1
NPO-Fonds (inkl. Abwicklungskosten)		10,0		-10,0	-100,0%	322,0	375,7	112,5		810,2
Sonstige Auszahlungen COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	1,4	927,1	4,6	-922,5	-99,5%	3.036,4	2.581,2	1.407,3	4,6	7.029,4
Corona-Kurzarbeit (2023: Langzeit-Kurzarbeitsbonus) *	0,0	364,9	0,4	-364,5	-99,9%	5.489,2	3.702,5	657,0	0,4	9.849,1
Sonstige Auszahlungen reguläres Budget		63,9		-63,9	-100,0%	465,3	181,9	89,8		737,0

*) Die Auszahlungen der Übergangsphase der Kurzarbeit, die mit 1.7.2022 gestartet ist und bis 30.6.2023 läuft, werden nicht mehr zu der COVID-19-Krisenbewältigung gezählt. 2023 werden somit nur noch restliche Auszahlungen für den Langzeit-Kurzarbeitsbonus berücksichtigt.
k.A.: keine Angabe, wenn die prozentuelle Veränderung absolut größer ist als +/- 100%

Wesentliche Auszahlungen aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 erfolgten vor allem aus der UG 24 Gesundheit und im geringeren Ausmaß aus der UG 44 Finanzausgleich und der UG 45 Bundesvermögen.

In der **UG 24 Gesundheit** beliefen sich die Auszahlungen bis 31.3.2023 auf 339,7 Mio. € (davon 119,4 Mio. € im März 2023) und betrafen hier vor allem das Epidemiegesetz (286,4 Mio. €, davon 111,2 Mio. € im März 2023). Im Vergleich zum Zeitraum Jänner-März 2022 waren die Auszahlungen der UG 24 um 229,6 Mio. € niedriger (-40,3%).

Die Auszahlungen der UG 44 Finanzausgleich fielen insbesondere für das **Kommunale Investitionsgesetz 2020** und für die **COVID-19-Impfkampagnen der Gemeinden** an, die in Summe **17,6 Mio. €** betragen. Gegenüber Jänner-März 2022 ist dies ein Rückgang von 89,6 Mio. € (-83,6%).

An die **COFAG** (UG 45 Bundesvermögen) wurden im Jahr 2023 bis zum Stichtag 31.3.2023 **13,5 Mio. €** überwiesen, konkret für die Schadloshaltung von aws bzw. ÖHT.

Die **sonstigen Auszahlungen** aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds im Jahr 2023 summierten sich bis zum 31.3.2023 auf **4,6 Mio. €** und waren damit um 922,5 Mio. € niedriger als im Vergleichszeitraum 2022 (-99,5%; 2022: ua. 750,0 Mio. € für die Krankenanstaltenfinanzierung).

Auszahlungen aus **regulären Budgetmitteln** wurden im Rahmen des **Langzeit-Kurzarbeitsbonus** getätigt, die sich bis 31.3.2023 auf **0,4 Mio. €** beliefen. Im Vergleich zu den gesamten Auszahlungen der Corona-Kurzarbeit in der Periode Jänner bis März 2022 stellt dies einen Rückgang von 364,5 Mio. € (-99,9%) dar. Bei der Saisonstarthilfe kam es 2023 zu keinen Auszahlungen mehr, weshalb auch hier ein Rückgang gegenüber 2022 zu verzeichnen ist (-63,9 Mio. €).

Tabelle 16 gibt einen Überblick über den Stand der Zuschüsse an Begünstigte und der Haftungen zum 31.3.2023 sowie über die historische Entwicklung.

Tabelle 16: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte

Maßnahmen COVID-19-Krisenbewältigung In Mio. €	Stand									Veränderung 31.12.22-31.3.23.
	31.12.20	31.12.21	31.3.22	30.6.22	30.9.22	31.12.22	31.1.23	28.2.23	31.3.23	
(Freigegebene) Auszahlungen an EmpfängerInnen (nicht vollständige Aufzählung)										
Fixkostenzuschuss I	457,1	1.316,1	1.358,7	1.376,6	1.388,4	1.392,9	1.403,8	1.404,3	1.405,8	+12,9
Fixkostenzuschuss 800.000	2,1	1.074,1	1.777,7	2.461,9	2.751,0	2.948,7	2.995,8	3.008,6	3.042,8	+94,1
Lockdown-Umsatzersatz (Nov., Dez., Ind. Betr.)	1.938,8	3.399,2	3.389,9	3.393,0	3.395,2	3.398,8	3.399,8	3.402,9	3.406,6	+7,8
Verlustersatz		647,6	850,6	1.006,3	1.159,8	1.250,5	1.272,9	1.285,6	1.299,2	+48,7
Verlustersatz Verlängerung		2,3	12,5	35,6	81,1	129,6	142,0	148,6	165,3	+35,6
Verlustersatz III				1,2	10,5	27,0	35,5	40,3	40,9	+13,8
Ausfallsbonus		3.512,9	4.473,9	5.013,0	5.169,7	5.198,6	5.206,8	5.208,2	5.212,8	+14,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 (Ausz. lt. BHAG)	260,7	821,2	852,8	877,0	933,8	980,5	996,4	998,1	998,1	+17,6
NPO-Unterstützungsfonds	240,3	679,0	714,8	755,7	777,8	803,7	807,3	809,5	814,7	+11,0
Eingegangene Haftungen - Summe ¹⁾	6.609,8	5.987,6	5.497,8	5.381,0	5.184,6	4.871,3	4.828,7	4.787,5	4.763,6	-107,7
aws KMU FG	2.721,9	2.769,9	2.730,8	2.702,5	2.668,5	2.639,2	2.623,8	2.609,6	2.600,8	-38,4
aws GG	335,0	384,5	379,4	381,5	366,6	346,8	336,0	331,0	331,0	-15,8
ÖHT KMU FG ²⁾	969,7	1.041,2	1.026,2	1.000,0	966,6	940,8	924,8	906,1	896,5	-44,3
OeKB 90% - COFAG	680,3	578,5	575,0	549,7	473,8	268,7	268,4	265,1	259,5	-9,1
OeKB Sonder-KRR ³⁾	1.903,0	1.213,4	786,4	747,2	709,1	675,7	675,7	675,7	675,7	+0,0

1) Ohne Haftungsübernahmen für Reiseleistungsausübungsberechtigte 2021 und 2022

2) In den Werten zum 31.1.2023 und 28.2.2023 sind jene ÖHT KMU-FG Haftungen, die bis 14.4.2020 noch im BMF genehmigt wurden, mit Stand 31.12.2022 enthalten. Die nächste Aktualisierung erfolgt im Bericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis April (gemäß § 47 Abs. 1 BHG 2013).

3) Der Stand zum 31.1.2023, 28.2.2023 und 31.3.2023 entspricht jenem zum 31.12.2022. Die Aktualisierung erfolgt fortan quartalsweise, die nächste im Bericht zur Entwicklung des Bundeshaushalts von Jänner bis April (gemäß § 47 Abs. 1 BHG 2013).

Per 31.3.2023 waren insgesamt noch **COVID-19-Haftungen iHv. 4,8 Mrd. €** aufrecht (teilweise inkl. Stände zum 31.12.2022). Die Haftungssumme war sowohl 2021 als auch 2022 – hier in größerem Ausmaß – rückläufig. Dieser Trend setzt sich 2023 fort. An die COFAG wurden über den Zeitraum 2020-2023 bis zum 31.3.2023 kumuliert 112,4 Mio. € für die Schadloshaltung von aws und ÖHT (98,9 Mio. €) sowie die Inanspruchnahme der direkten COFAG-Garantie (OeKB 90%; 13,5 Mio. €) überwiesen, davon 13,5 Mio. € im Jahr 2023. Hinzu kommen Inanspruchnahmen beim OeKB Sonder-KRR iHv. 0,5 Mio. € (Stand 31.12.2022).

Hinweis zur Aktualisierung der Haftungsstände: Ab dem Jahr 2021 wurde bei den noch im BMF abgewickelten Haftungsanträgen (bis zum 14.4.2020) auf die gemeldeten Stände der aws bzw. ÖHT übergegangen. Die von den Abwicklungsstellen gemeldeten Haftungsstände sind abzüglich beendeter

Haftungen dargestellt und sind als vorläufig zu betrachten. Sie können aufgrund nachfolgender Überprüfungen des BMF geringfügig von Veröffentlichungen in anderen Berichten abweichen.

4.2. COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Im Rahmen des ersten COVID-19-Sammelgesetzes (COVID-19-Gesetz) erfolgte die Einrichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds. Die Auszahlungen der Ressorts, welche aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt wurden, beliefen sich 2020 auf 8,5 Mrd. €, 2021 auf 15,1 Mrd. € und 2022 auf 9,3 Mrd. €.

Im BVA 2023 belaufen sich die budgetierten Mittel des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds auf 2,7 Mrd. €. Darüber hinaus besteht eine Ermächtigung im BFG 2023 für COVID-19-bedingte Mehrauszahlungen iHv. 2,5 Mrd. € in der UG 45 Bundesvermögen.

Bis zum 31.3.2023 beliefen sich die **Auszahlungen** der Ressorts aus Mitteln des **COVID-19-Krisenbewältigungsfonds** auf **375,4 Mio. €**, davon **125,8 Mio. €** im **März 2023**. Die Ermächtigung im BFG 2023 für COVID-19-bedingte Mehrauszahlungen wurde bis zum 31.3.2023 noch nicht in Anspruch genommen. Tabelle 17 listet die COVID-19-Maßnahmen samt erfolgter Auszahlungen der Ressorts in den Jahren 2020, 2021 und 2022 (inklusive BVA 2023) auf. Negative Werte stellen Rücküberweisungen (negative Auszahlungen) dar.

Tabelle 17: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	vorl. Erfolg	BVA	Monats- erfolg März	Jänner- März kumuliert
10 Bundeskanzleramt	44,1	30,5	8,8			-0,4
11 Inneres	16,0	9,2	3,5			
12 Äußeres	6,5	0,0				
13 Justiz	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,1
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge	8,8	4,3	2,0	4,5	0,0	0,1
14 Militärische Angelegenheiten	134,7	180,2	23,0	6,0	0,0	0,1
Beschaffungen/Assistenzeinsätze/Sonstiges	55,9	51,1	12,3			
COVID-19-Lager/COVID-19-Massentests	78,8	129,1	10,7	6,0	0,0	0,1
17 Öffentlicher Dienst und Sport	358,8	399,6	135,6	30,5		
NPO-Unterstützungsfonds (via aws; inkl. Abwicklungskosten)	322,0	375,7	112,5	30,5		
Sonstige Maßnahmen	36,8	23,9	23,1			
18 Fremdenwesen	7,2	0,1				
20 Arbeit	8,6	40,0	36,3	30,0	1,4	4,3
Sonderbetreuungszeitgeld (inkl. BHAG Abwicklungskosten)	8,6	9,9	16,3	30,0	1,4	4,3
Sonstige Maßnahmen		30,2	20,0			
21 Soziales und Konsumentenschutz	113,6	109,5	20,1		-0,3	-0,3

fortgesetzt

Finanzierungsrechnung - Auszahlungen In Mio. €	2020	2021	2022	2023		
	Erfolg	Erfolg	vorl. Erfolg	BVA	Monats- erfolg März	Jänner- März kumuliert
24 Gesundheit	609,9	3.871,4	4.174,3	1.201,8	119,4	339,7
Epidemiegesetz	100,4	1.043,6	1.649,7	400,0	111,2	286,4
COVID-19-Zweckzuschussgesetz	363,2	1.243,6	891,0	200,0	2,3	15,6
Kostenersätze KV-Träger	93,3	990,1	817,5	300,0	3,6	10,7
COVID-19-Impfstoffe, COVID-19-Arzneimittel, etc.	21,8	366,7	765,0	301,8	0,0	19,1
Beschaffung Antigentests (Apotheken)		219,5	37,2		1,0	5,7
Sonstige Maßnahmen	31,2	7,8	14,0		1,2	2,2
25 Familie und Jugend	688,5	137,2	-0,0		-0,0	-0,0
30 Bildung	31,5	271,2	257,7	239,8	0,2	0,2
Schutzmaßnahmen/Gesundheitsvorsorge (inkl. Beschaff. Antigen- & PCR-Tests)	19,7	245,0	148,6	120,0	0,2	0,2
Förderstundenpaket ¹⁾			102,9	118,1		
Studienförderung				1,7		
Infrastruktur für Distance Learning / Digitale Endgeräte	3,2	24,6	6,2		0,0	0,0
Sonstige Maßnahmen	8,6	1,5	-0,0			
31 Wissenschaft und Forschung	2,6	7,9	9,3	17,8		
Studienförderung - neutrales Semester		4,6	7,7	17,8		
Sonstige Maßnahmen	2,6	3,3	1,6			
32 Kunst und Kultur	134,5	130,4	11,7		-0,0	-0,0
33 Wirtschaft (Forschung)	7,8	2,9				
34 Innovation und Technologie (Forschung)	93,0	0,0	0,0	0,0		
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 34 (inkl. Verwaltungsaufwand)	12,2	0,0	0,0	0,0		
Sonstige Maßnahmen	80,8					
40 Wirtschaft	1.292,0	1.226,3	178,8	45,2	0,0	0,0
Schutzschirm für Veranstaltungen I & II				44,0		
Schadloshaltung ÖHT			0,7	0,9		0,0
BHAG für Prüfaktivitäten iZm. dem Härtefallfonds	0,4	0,0	0,2	0,2		0,0
COVID-19-Präventionsprog. Tourismus/Sichere Gastfreundschaft (inkl. Abw.)			0,7	0,1	-0,0	-0,0
aws Start-up-Hilfsfonds, Teil UG 40 (inkl. Abwicklungsk.)	12,2	0,0	0,1	0,0		
Sonstige Maßnahmen	1.279,4	1.226,3	177,2			
41 Mobilität	255,0	135,0	47,7			
42 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft	155,2	272,0	34,4			
44 Finanzausgleich	260,7	561,1	985,1	49,2	-0,0	18,2
Kommunales Investitionsgesetz 2020 & COVID-19-Impfkampagnen Gemeinden	260,7	560,5	234,3	48,8	-0,0	17,6
Kommunales Investitionsgesetz 2020 - Abwicklungskosten BHAG		0,6	0,8	0,4		0,6
Krankenanstaltenfinanzierung (Finanzzuweisungen an Länder)			750,0			
45 Bundesvermögen	4.241,5	7.700,7	3.343,7	1.079,4	5,0	13,5
COFAG - Verwaltungsaufwand	15,1	26,2	22,5		5,0	5,0
<i>bedeckt durch Umschichtung von Mitteln für Zuschussprodukte</i>			5,5		5,0	5,0
<i>bedeckt durch Regressforderungen der COFAG</i>			17,0			
COFAG-Mittel	4.221,9	7.662,9	3.238,5		-5,0	-5,0
<i>Fixkostenzuschuss I</i>	871,9	521,0	95,0			
<i>Lockdown-Umsatzersatz (November + Dezember + indirekt Betroffene)</i>	2.900,0	495,0	10,5		-5,0	-5,0
<i>Fixkostenzuschuss 800.000</i>	50,0	1.166,9	1.950,1			
<i>Verlustersatz (inkl. Verlängerungen)</i>	250,0	526,0	890,0			
<i>Ausfallsbonus</i>		4.954,0	292,9			
<i>Standortsicherung (Eigenkapitalzuschuss AUA)</i>	150,0					
COFAG - Schadloshaltung aws & ÖHT	4,6	11,6	69,2		5,0	13,5
COFAG - Inanspruchnahme direkte COFAG-Garantie (OeKB 90%)			13,5			
Summe	8.470,5	15.089,6	9.272,1	2.704,2	125,8	375,4

1) Das Förderstundenpaket wurde im Jahr 2021 durch RRF-Mittel bedeckt. Insgesamt beliefen sich die Auszahlungen für das Förderstundenpaket im Jahr 2021 auf 53,0 Mio. €.

Darüber hinaus gab es **Einzahlungen** in den COVID-19-Krisenbewältigungsfonds, bei denen es sich um Kostenersätze sowie Pöнал-, Stundungs- und Verzugszinsen handelt. Diese beliefen sich 2020 auf 4,7 Mio. €, 2021 auf 1,6 Mio. €, 2022 ebenfalls auf 1,6 Mio. € und per 31.3.2023 auf 2.049 Euro im aktuellen Jahr.

4.3. COFAG-Zuschüsse

Die COVID-19-Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) ist für die Abwicklung verschiedener Zuschussinstrumente zur Unterstützung von durch die Krise besonders stark betroffenen Unternehmen zuständig. Je nach Betrachtungszeitraum standen verschiedene Zuschussprodukte zur Verfügung, die sich auch hinsichtlich der zur Antragsberechtigung zu erfüllenden Kriterien unterschieden. Die Antragsfristen für alle Produkte sind spätestens im Jahr 2022 ausgelaufen (zuletzt für den Verlustersatz III mit 30.9.2022). Aktuell werden von der COFAG – und im Falle von notwendigen Ergänzungsgutachten mit Unterstützung der Finanzverwaltung – noch offene Anträge abgearbeitet.

Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte

COFAG-Zuschüsse gesamt	Stand 28.2.2023			Stand 31.3.2023			Veränderung 28.2.2023-31.3.2023		
	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt	beantragt	genehmigt	ausbezahlt
Summe aller Produkte inkl. Standortsicherungszuschuss in Mio. €	16.412,1	14.984,1	14.648,4	16.367,6	15.082,4	14.723,3	-44,5	98,3	74,9

Hinweis: Das beantragte Volumen verringert sich, weil es um das Volumen von inaktiven Anträgen (zB. abgelehnten Anträgen) bereinigt wird.

Stand 31.3.2023	Fixkosten-zuschuss I	Fixkosten-zuschuss 800.000	Umsatz-ersatz November	Umsatz-ersatz Dezember	Umsatz-ersatz Indirekt Betroffene	Ausfalls-bonus	Verlust-ersatz	Verlust-ersatz Verlängerung	Verlust-ersatz III
Anzahl Anträge									
insgesamt	166.999	178.614	125.622	116.813	6.318	909.730	6.284	12.078	6.003
inaktiv ¹⁾	18.206	33.686	15.013	10.960	3.004	102.735	1.921	1.796	580
aktiv	148.793	144.928	110.609	105.853	3.314	806.995	4.363	10.282	5.423
Anzahl Antragsteller									
beantragt	129.653	130.742	109.687	105.622	3.314	171.832	3.536	10.135	5.390
genehmigt	129.539	128.238	109.654	105.564	3.231	171.469	3.133	6.204	1.972
ausbezahlt ²⁾	129.537	128.130	109.654	105.564	3.231	171.469	3.126	6.066	1.972
ausbezahlt in % von beantragt	99,9%	98,0%	100,0%	99,9%	97,5%	99,8%	88,4%	59,9%	36,6%
Zuschusshöhe in Mio. €									
beantragt	1.492,6	3.368,2	2.270,7	1.022,4	121,7	5.268,6	1.941,0	467,2	265,2
genehmigt	1.427,3	3.092,5	2.266,0	1.021,5	119,1	5.212,8	1.561,8	188,2	43,1
ausbezahlt ²⁾	1.405,8	3.042,8	2.266,0	1.021,5	119,1	5.212,8	1.299,2	165,3	40,9
ausbezahlt in % von beantragt	94,2%	90,3%	99,8%	99,9%	97,8%	98,9%	66,9%	35,4%	15,4%
Ø Zuschusshöhe Antragsteller in €									
beantragt	11.511,9	25.761,9	20.701,7	9.679,4	36.737,8	30.661,2	548.932,9	46.102,1	49.203,4
ausbezahlt ²⁾	10.852,6	23.747,8	20.665,0	9.676,6	36.866,1	30.400,7	415.611,1	27.244,0	20.725,2
Median Antragsteller in €									
beantragt	3.726,0	9.249,0	-	-	-	-	74.492,8	9.161,5	7.536,7
ausbezahlt ²⁾	3.713,4	9.213,3	3.754,3	2.300,0	4.320,0	6.983,5	60.994,7	7.306,6	5.502,9

1) Inaktive Anträge umfassen ua. zurückgezogene Anträge und abgelehnte Anträge.

2) Seitens der COFAG zur Auszahlung durch die BHAG freigegeben.

Tabelle 18 gibt einen Überblick über den Stand der Abwicklung der Zuschusshilfen, der sich zum **Stichtag 31.3.2023** wie folgt darstellt:

- **Fixkostenzuschuss I:** Mit Stand 31.3.2023 sind Anträge von 129.539 antragstellenden Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 1.427,3 Mio. € genehmigt worden. Die

Summe des ausbezahlten bzw. sich in Auszahlung befindlichen Fixkostenzuschusses I per 31.3.2023 beläuft sich auf 1.405,8 Mio. €. Die durchschnittliche Zuschusshöhe auf Basis der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 10.853 Euro pro antragstellendem Unternehmen.

- **Fixkostenzuschuss 800.000:** Bis 31.3.2023 sind Anträge von 128.238 Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 3.092,5 Mio. € genehmigt worden. Die Summe des ausbezahlten bzw. sich in Auszahlung befindlichen FKZ 800T per 31.3.2023 beträgt 3.042,8 Mio. €. Die durchschnittliche Zuschusshöhe der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 23.748 Euro pro antragstellendem Unternehmen.
- **Lockdown-Umsatzersätze (Nov., Dez., indirekt Betroffene):** Mit Stand 31.3.2023 waren insgesamt Umsatzersätze iHv. 3.406,6 Mio. € von der COFAG genehmigt und ausbezahlt bzw. in Auszahlung. Die durchschnittliche Zuschusshöhe der ausbezahlten Anträge beträgt pro antragstellendem Unternehmen 20.665 Euro für den Umsatzersatz November, 9.677 Euro für den Umsatzersatz Dezember und 36.866 Euro für den Lockdown-Umsatzersatz für indirekt Betroffene.
- **Ausfallsbonus:** Bis 31.3.2023 sind Anträge von 171.469 Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 5.212,8 Mio. € genehmigt und ausbezahlt worden bzw. waren in Auszahlung. Die durchschnittliche Zuschusshöhe auf Basis der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 30.401 Euro pro antragstellendem Unternehmen.
- **Verlustersatz:** Für den ursprünglichen Verlustersatz sind bis 31.3.2023 Anträge von 3.133 Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 1.561,8 Mio. € genehmigt worden. Per 31.3.2023 beträgt die Summe des ausbezahlten bzw. sich in Auszahlung befindlichen Verlustersatzes 1.299,2 Mio. €. Die durchschnittliche Zuschusshöhe der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 415.611 Euro pro antragstellendem Unternehmen.
- **Verlustersatz Verlängerung:** Für die Verlängerung des Verlustersatzes sind bis 31.3.2023 Anträge von 6.204 antragstellenden Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 188,2 Mio. € genehmigt worden. Die Summe des ausbezahlten bzw. sich in Auszahlung befindlichen verlängerten Verlustersatzes beträgt per 31.3.2023 165,3 Mio. €. Die durchschnittliche Zuschusshöhe der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 27.244 Euro.
- **Verlustersatz III:** Für den Verlustersatz III sind mit Stand 31.3.2023 Anträge von 1.972 Unternehmen mit einer Zuschusshöhe von 43,1 Mio. € genehmigt worden. Per 31.3.2023 beträgt die Summe des ausbezahlten bzw. sich in Auszahlung befindlichen Verlustersatzes III 40,9 Mio. €. Die durchschnittliche Zuschusshöhe der ausbezahlten Anträge per 31.3.2023 beträgt 20.725 Euro.

Gleichzeitig wickelt die COFAG auch Korrekturmeldungen und Rückforderungen zu den Förderungen ab. **Korrekturmeldungen** sind offengelegte Rückzahlungen von Antragstellern an die COFAG. Antragstellern, denen der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung oder Korrektur der Zuschusshöhe), haben die Möglichkeit, den Zuschuss gänzlich oder teilweise zurückzuzahlen.

Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen

Korrekturmeldungen Stand 30.3.2023	Insgesamt	Begründung		Korrekturmeldungen nach Zuschussprodukten				
		Fehlende Antragsberechtigt.	Korrektur Zuschusshöhe	Fixkostenzuschuss I	Fixkostenzuschuss 800.000	Umsatzersätze	Verlustersätze	Ausfallsbonus
Anzahl	4.467	2.305	1.336	313	403	782	44	2.099
Volumen in Mio. €	69,3	15,3	32,5	6,3	4,7	18,5	3,0	15,3
Durchschnitt in Euro	15.514	6.657	24.293	19.992	11.677	23.707	67.325	7.306

Bis zum 30.3.2023 sind insgesamt 4.467 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 69,3 Mio. € bei der COFAG eingelangt. Davon betrafen 2.305 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 15,3 Mio. € eine fehlende Antragsberechtigung und 1.336 Korrekturmeldungen mit einem Volumen von 32,5 Mio. € eine Korrektur der Zuschusshöhe. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten Korrekturmeldungen sowohl betreffend Anzahl als auch Volumen auf den Ausfallsbonus und die Umsatzerlöse.

Im Gegensatz dazu stellen **Rückforderungen** Fälle dar, in denen die COFAG Antragsteller kontaktiert und zur Rücküberweisung der als unrechtmäßig erhaltenen identifizierten Förderungen auffordert. Dies ist wie bei den Korrekturmeldungen der Fall, wenn einem Antragsteller der von der COFAG erhaltene Zuschuss aufgrund der anzuwendenden Richtlinien nicht oder nicht in voller Höhe zusteht (dh. fehlende Antragsberechtigung, Korrektur der Zuschusshöhe oder fehlende Endabrechnung).

Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen

Rückforderungen Stand 30.3.2023	Geltend gemacht	Top-3-Gründe			Status der Rückforderungen			Rückgezahlte Rückforderungen nach Zuschussprodukten				
		Endabrech. kleiner als Tranchen	Keine Endabrechnung	Geringere Zuschusshöhe	offen	rückgezahlt	Anteil rückgezahlt	Fixkostenzuschuss I	Fixkostenzuschuss 800.000	Umsatzersätze	Verlustersätze	Ausfallsbonus
Anzahl	2.882	1.931	842	83	2.160	722	33,4%	568	92	60	-	2
Volumen in Mio. €	30,2	13,2	4,9	11,4	17,2	13,0	75,7%	1,3	0,6	10,9	-	0,0
Durchschnitt in Euro	10.491	6.850	5.776	137.225	7.968	18.038	-	2.310	6.623	181.619	-	1.817

Bis zum 30.3.2023 hat die COFAG insgesamt 2.882 Rückforderungen mit einem Volumen von 30,2 Mio. € geltend gemacht. Unter „geltend gemachte Rückforderungen“ sind jene Rückforderungen zu verstehen, die festgestellt und geprüft wurden; die betroffenen Antragsteller wurden diesbezüglich kontaktiert. Nicht enthalten sind potentielle

Rückforderungen, dh. Rückforderungen, bei denen zwar mögliche Rückforderungsgründe festgestellt wurden, aber hinsichtlich des exakten Sachverhaltes bzw. der Höhe noch nicht geprüft und nicht bestätigt sind. Die Mehrheit der geltend gemachten Rückforderungen betrifft Fälle, bei denen die Förderhöhe gemäß der Endabrechnung geringer ausfällt als der im Rahmen der Tranchen ausbezahlte Betrag (1.931 Fälle mit einem Volumen von 13,2 Mio. €). Von den geltend gemachten Rückforderungen wurden bis zum 30.3.2023 722 Rückforderungen (33,4%) mit einem Volumen von 13,0 Mio. € (75,7%) von den Antragstellern an die COFAG rückgezahlt. Nach Zuschussprodukten entfielen die meisten bereits rückgezahlten Rückforderungen anzahlmäßig auf den Fixkostenzuschuss I und volumenmäßig auf die Umsatzerlöse.

5. Tabellen

Tabelle 21: Monatserfolg März 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht

In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert		Jahreswerte				
	März 2023	Jänner - März 2022	März 2023	Veränderung in Mio. €	in %	v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	9.481,1	24.031,1	25.737,3	+1.706,2	+7,1%	113.703,2	115.197,5	+1.494,3	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	9.481,1	22.999,3	25.737,3	+2.738,1	+11,9%	111.380,1	115.197,5	+3.817,4	+3,4%
Auszahlungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	9.355,2	20.678,7	25.361,6	+4.682,9	+22,6%	101.361,2	112.493,3	+11.132,1	+11,0%
UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.835,4	1.916,0	3.447,7	+1.531,7		6.021,4	8.679,6	+2.658,2	
UG 22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5		12.664,2	13.950,4	+1.286,2	
UG 44 Finanzausgleich	521,5	104,1	579,6	+475,5		1.768,1	1.954,1	+186,0	
UG 40 Wirtschaft	222,9	73,0	477,8	+404,8		1.179,0	3.475,7	+2.296,8	
UG 14 Militärische Angelegenheiten	213,8	559,6	817,9	+258,4		2.677,9	3.311,9	+634,0	
UG 30 Bildung	1.222,8	2.457,3	2.698,7	+241,4		9.759,5	11.014,8	+1.255,3	
UG 43 Klima, Umwelt und Energie	81,3	139,4	365,6	+226,2		8.526,5	3.663,1	-4.863,5	
UG 31 Wissenschaft und Forschung	657,1	1.375,6	1.592,1	+216,6		5.360,3	5.920,9	+560,6	
UG 23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	829,9	2.659,1	2.867,0	+208,0		10.733,3	11.533,6	+800,3	
COVID-19-Krisenbewältigung	125,8	2.320,6	375,7	-1.944,8	-83,8%	10.018,9	2.704,2	-7.314,7	-73,0%
Einzahlungen	5.555,2	20.287,6	20.562,6	+275,0	+1,4%	92.940,6	98.088,0	+5.147,4	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.106,9				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	5.555,2	19.180,8	20.562,6	+1.381,8	+7,2%	90.617,5	98.088,0	+7.470,5	+8,2%
UG 16 Öffentliche Abgaben	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9	+10,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
UG 20 Arbeit	652,2	1.763,9	1.901,9	+138,0	+7,8%	8.570,7	8.590,1	+19,4	+0,2%
Nettofinanzierungssaldo (bereinigt)	-3.925,9	-3.818,5	-5.174,7	-1.356,3		-20.762,5	-17.109,5	+3.653,1	

Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2023	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung		
		2022	2023	in Mio. €	in %			in Mio. €	in %	
Auszahlungen	9.481,1	24.031,1	25.737,3	+1.706,2	+7,1%	113.703,2	115.197,5	+1.494,3	+1,3%	
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1				
Bereinigte Auszahlungen	9.481,1	22.999,3	25.737,3	+2.738,1	+11,9%	111.380,1	115.197,5	+3.817,4	+3,4%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	968,8	2.486,9	3.151,3	+664,4	+26,7%	11.719,1	13.770,8	+2.051,7	+17,5%	
01 Präsidienkanzlei	1,6	3,1	3,2	+0,1	+1,6%	10,3	11,8	+1,5	+15,0%	
02 Bundesgesetzgebung	33,8	74,9	77,4	+2,5	+3,4%	324,7	321,1	-3,6	-1,1%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,6	4,2	4,6	+0,3	+8,3%	17,4	18,8	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,5	5,8	6,3	+0,5	+8,9%	22,3	24,1	+1,7	+7,8%	
05 Volksanwaltschaft	1,5	3,4	3,6	+0,2	+5,7%	13,5	14,6	+1,1	+8,3%	
06 Rechnungshof	3,3	8,9	9,5	+0,6	+6,4%	37,5	42,2	+4,7	+12,6%	
10 Bundeskanzleramt	25,0	71,1	104,6	+33,5	+47,2%	534,9	554,8	+19,9	+3,7%	
11 Inneres	290,2	773,2	845,0	+71,8	+9,3%	3.294,8	3.650,8	+356,0	+10,8%	
12 Äußeres	25,7	136,4	120,7	-15,7	-11,5%	626,1	635,5	+9,4	+1,5%	
13 Justiz	188,4	443,0	484,5	+41,5	+9,4%	1.852,1	2.087,1	+234,9	+12,7%	
14 Militärische Angelegenheiten	213,8	569,0	818,0	+249,1	+43,8%	2.700,9	3.317,9	+617,0	+22,8%	
15 Finanzverwaltung	126,6	259,0	431,1	+172,1	+66,4%	1.374,4	1.722,7	+348,3	+25,3%	
16 Öffentliche Abgaben					kA.				kA.	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	39,5	52,5	58,9	+6,4	+12,2%	328,1	314,8	-13,4	-4,1%	
18 Fremdenwesen	15,3	82,3	183,9	+101,6	+123,4%	582,2	1.054,8	+472,6	+81,2%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.596,9	11.178,3	11.533,8	+355,5	+3,2%	50.949,8	50.770,9	-178,9	-0,4%	
20 Arbeit	685,6	2.619,7	2.038,5	-581,2	-22,2%	9.710,4	9.270,6	-439,8	-4,5%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	259,3	738,9	802,5	+63,6	+8,6%	4.064,6	5.037,8	+973,3	+23,9%	
22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	+30,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	829,9	2.659,1	2.867,0	+208,0	+7,8%	10.733,3	11.533,6	+800,3	+7,5%	
24 Gesundheit	216,4	970,0	770,9	-199,1	-20,5%	5.654,7	2.855,8	-2.798,8	-49,5%	
25 Familie und Jugend	811,8	1.855,0	2.017,7	+162,7	+8,8%	8.122,7	8.122,6	-0,0	-0,0%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.954,2	4.184,5	4.604,4	+419,9	+10,0%	16.613,1	18.719,3	+2.106,2	+12,7%	
30 Bildung	1.223,1	2.535,4	2.698,9	+163,6	+6,5%	10.017,2	11.254,6	+1.237,4	+12,4%	
31 Wissenschaft und Forschung	657,1	1.376,1	1.592,1	+216,1	+15,7%	5.369,5	5.938,6	+569,1	+10,6%	
32 Kunst und Kultur	44,5	120,4	122,9	+2,6	+2,1%	546,4	620,2	+73,8	+13,5%	
33 Wirtschaft (Forschung)	3,5	20,8	21,5	+0,8	+3,6%	119,4	281,7	+162,3	+136,0%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	26,0	131,9	168,8	+36,9	+28,0%	560,6	624,1	+63,6	+11,3%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.125,8	3.218,3	3.000,2	-218,1	-6,8%	26.015,8	23.256,8	-2.759,0	-10,6%	
40 Wirtschaft	222,9	128,1	477,8	+349,7	+273,0%	1.357,8	3.520,9	+2.163,2	+159,3%	
41 Mobilität	160,2	944,1	870,0	-74,1	-7,9%	4.707,9	5.493,7	+785,8	+16,7%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	102,0	372,5	263,6	-109,0	-29,2%	3.052,7	2.944,9	-107,7	-3,5%	
43 Klima, Umwelt und Energie	81,3	139,4	365,6	+226,2	+162,2%	8.526,5	3.663,1	-4.863,5	-57,0%	
44 Finanzausgleich	521,5	962,2	597,9	-364,3	-37,9%	2.753,2	2.003,3	-749,9	-27,2%	
45 Bundesvermögen	37,9	671,8	425,2	-246,7	-36,7%	4.591,7	5.484,7	+893,0	+19,4%	
46 Finanzmarktstabilität	0,0	0,1	0,2	+0,0	+40,0%	1.026,0	146,1	-879,9	-85,8%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	1.835,4	1.931,3	3.447,7	+1.516,4	+78,5%	6.082,3	8.679,6	+2.597,4	+42,7%	
51 Kassenverwaltung		15,3	0,0	-15,3	kA.	60,8		-60,8	kA.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	1.835,4	1.916,0	3.447,7	+1.531,7	+79,9%	6.021,4	8.679,6	+2.658,2	+44,1%	
Variable Gebarung	1.507,3	5.046,2	5.170,5	+124,3	+2,5%	23.894,7	24.742,8	+848,1	+3,5%	
20 Arbeit	556,4	2.264,3	1.674,1	-590,1	-26,1%	6.999,1	6.944,5	-54,5	-0,8%	
22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	+30,0%	12.664,2	13.950,4	+1.286,2	+10,2%	
24 Gesundheit	59,2	255,0	253,2	-1,8	-0,7%	871,9	889,6	+17,7	+2,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	36,0	84,8	84,7	-0,0	-0,1%	1.427,6	1.556,5	+128,9	+9,0%	
44 Finanzausgleich	60,8	106,4	120,4	+14,0	+13,2%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen	0,9	0,1	0,9	+0,9	kA.	0,2	146,0	+145,8	kA.	
46 Finanzmarktstabilität	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	1.024,4	144,6	-879,8	-85,9%	

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Einzahlungen	5.555,2	20.287,6	20.562,6	+275,0	+1,4%	92.940,6	98.088,0	+5.147,4	+5,5%
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.106,9				2.323,1			
Bereinigte Einzahlungen	5.555,2	19.180,8	20.562,6	+1.381,8	+7,2%	90.617,5	98.088,0	+7.470,5	+8,2%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.914,8	13.191,6	14.537,6	+1.346,1	+10,2%	64.531,1	68.186,1	+3.655,0	+5,7%
01 Präsidienkanzlei	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,4	0,3	-0,1	-17,2%	2,4	2,3	-0,1	-6,1%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	-0,0	-20,3%	0,2	0,1	-0,2	-63,9%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,2	0,1	-0,0	-24,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,1	0,1	-0,0	-33,7%
10 Bundeskanzleramt	0,8	1,9	1,6	-0,3	-14,2%	8,9	6,0	-2,9	-32,6%
11 Inneres	16,6	38,6	40,1	+1,5	+3,8%	154,5	141,9	-12,7	-8,2%
12 Äußeres	0,7	1,7	1,9	+0,2	+11,4%	6,9	6,4	-0,5	-7,2%
13 Justiz	112,4	389,1	368,3	-20,7	-5,3%	1.712,6	1.720,7	+8,1	+0,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,3	11,1	11,6	+0,6	+5,2%	55,3	50,0	-5,3	-9,6%
15 Finanzverwaltung	37,6	30,7	84,8	+54,1	+176,5%	312,5	300,4	-12,1	-3,9%
16 Öffentliche Abgaben	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9	+10,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,0	0,1	0,1	-0,0	-21,3%	0,6	0,6	-0,1	-9,1%
18 Fremdenwesen	0,7	10,8	8,7	-2,0	-19,0%	49,0	38,0	-10,9	-22,3%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.379,3	4.060,2	4.255,1	+194,9	+4,8%	19.346,9	19.623,1	+276,3	+1,4%
20 Arbeit	652,2	1.763,9	1.901,9	+138,0	+7,8%	8.570,7	8.590,1	+19,4	+0,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	0,6	1,0	+0,4	+65,7%	645,4	664,2	+18,8	+2,9%
22 Pensionsversicherung	4,8	18,4	15,2	-3,2	-17,2%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	161,6	521,2	533,0	+11,8	+2,3%	2.087,1	2.068,0	-19,1	-0,9%
24 Gesundheit	9,6	11,5	9,7	-1,8	-15,8%	52,2	50,0	-2,1	-4,1%
25 Familie und Jugend	551,0	1.744,5	1.794,2	+49,6	+2,8%	7.934,8	8.171,3	+236,6	+3,0%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	6,6	20,0	31,6	+11,7	+58,5%	113,5	96,8	-16,7	-14,7%
30 Bildung	5,7	17,4	29,2	+11,8	+67,5%	104,2	88,0	-16,2	-15,5%
31 Wissenschaft und Forschung	0,6	0,9	1,2	+0,3	+32,6%	2,4	0,6	-1,7	-73,0%
32 Kunst und Kultur	0,4	0,8	0,8	+0,0	+0,7%	3,0	6,2	+3,2	+109,4%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,8	0,3	-0,5	-60,3%	3,8	1,0	-2,8	-73,4%
34 Innovation und Technologie (Forschung)			0,1	+0,1	kA.	0,3	1,0	+0,7	+251,8%
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	218,1	879,5	703,9	-175,6	-20,0%	4.889,1	7.710,9	+2.821,8	+57,7%
40 Wirtschaft	8,3	21,9	24,7	+2,8	+12,6%	46,1	39,1	-7,0	-15,2%
41 Mobilität	25,2	126,0	69,7	-56,3	-44,7%	1.277,4	1.302,7	+25,3	+2,0%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	17,3	86,1	41,2	-44,9	-52,1%	608,4	490,6	-117,9	-19,4%
43 Klima, Umwelt und Energie	38,2	63,4	67,3	+3,9	+6,1%	398,2	495,0	+96,8	+24,3%
44 Finanzausgleich	86,6	200,3	204,0	+3,7	+1,8%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	42,6	381,7	282,5	-99,2	-26,0%	1.616,8	1.936,7	+319,9	+19,8%
46 Finanzmarktstabilität			14,4	+14,4	kA.	103,7	2.617,0	+2.513,4	kA.
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	36,3	1.029,6	1.034,4	+4,8	+0,5%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
51 Kassenverwaltung	36,3	1.029,6	1.034,4	+4,8	+0,5%	1.737,0	2.471,0	+734,1	+42,3%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung

Finanzierungsrechnung, Auszahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März 2023		Jänner - März 2022	2023	Veränderung in Mio. €	in %	v. Erfolg 2022	BVA 2023	Veränderung in Mio. €	in %
Auszahlungen	9.481,1		24.031,1	25.737,3	+1.706,2	+7,1%	113.703,2	115.197,5	+1.494,3	+1,3%
Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds			1.031,9				2.323,1			
Bereinigte Auszahlungen	9.481,1		22.999,3	25.737,3	+2.738,1	+11,9%	111.380,1	115.197,5	+3.817,4	+3,4%
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	39,5		134,0	324,6	+190,5	+142,2%	736,1	1.225,4	+489,3	+66,5%
Auszahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	11,7		209,7	192,8	-16,8	-8,0%	1.392,6	947,4	-445,3	-32,0%
Auszahlungen für finanzierungswirksame Aufwendungen	9.429,9		22.655,6	25.220,0	+2.564,4	+11,3%	109.251,3	113.024,6	+3.773,3	+3,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	973,4		2.586,0	2.742,1	+156,1	+6,0%	10.410,9	11.509,2	+1.098,3	+10,5%
Bezüge	678,4		1.774,0	1.886,0	+112,0	+6,3%	7.058,3	7.977,5	+919,2	+13,0%
Mehrdienstleistungen	67,6		201,9	210,9	+9,0	+4,4%	787,9	798,0	+10,1	+1,3%
Sonstige Nebengebühren	37,0		104,0	110,4	+6,4	+6,2%	466,3	502,5	+36,2	+7,8%
Gesetzlicher Sozialaufwand	176,2		462,3	489,4	+27,1	+5,9%	1.846,3	2.001,0	+154,7	+8,4%
Abfertigungen und Jubiläumszuwendungen	6,2		23,6	25,9	+2,3	+9,9%	176,9	150,9	-26,0	-14,7%
Freiwilliger Sozialaufwand	4,8		10,6	9,8	-0,8	-7,2%	37,4	40,1	+2,6	+7,0%
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	3,3		9,6	9,7	+0,1	+0,7%	37,8	39,3	+1,5	+4,0%
Betrieblicher Sachaufwand	917,6		1.867,6	1.783,5	-84,1	-4,5%	9.285,8	8.298,2	-987,6	-10,6%
Vergütungen innerhalb des Bundes	6,6		16,0	18,5	+2,4	+15,0%	29,5	54,0	+24,5	+82,9%
Materialaufwand	1,6		2,3	3,3	+1,0	+45,4%	11,1	13,1	+2,0	+17,8%
Mieten	212,6		237,3	272,3	+35,0	+14,7%	1.098,5	1.251,6	+153,1	+13,9%
Instandhaltung	15,4		32,8	40,0	+7,2	+22,1%	333,8	453,7	+119,9	+35,9%
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	10,9		30,2	25,7	-4,4	-14,6%	129,9	122,2	-7,7	-5,9%
Reisen	7,7		16,7	23,2	+6,5	+38,9%	94,9	113,6	+18,7	+19,7%
Aufwand für Werkleistungen	233,9		638,3	564,7	-73,6	-11,5%	3.739,0	3.398,0	-341,0	-9,1%
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	27,7		61,2	70,5	+9,3	+15,2%	290,7	314,1	+23,4	+8,0%
Transporte durch Dritte	179,7		179,7	204,1	+24,4	+13,6%	538,0	592,9	+54,9	+10,2%
Heeresanlagen	6,9		12,4	19,7	+7,3	+59,1%	107,4	138,2	+30,8	+28,7%
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	8,7		25,1	25,8	+0,7	+2,8%	88,4	115,7	+27,2	+30,8%
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	5,6		13,2	13,1	-0,1	-0,7%	78,6	98,6	+20,0	+25,5%
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	200,2		602,4	502,5	-99,9	-16,6%	2.746,0	1.632,6	-1.113,4	-40,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	5.703,4		16.270,7	17.246,6	+975,9	+6,0%	83.471,7	84.537,6	+1.065,9	+1,3%
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	3.512,1		8.865,1	9.666,6	+801,5	+9,0%	40.893,6	44.154,9	+3.261,3	+8,0%
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	18,2		270,3	253,6	-16,7	-6,2%	770,4	764,9	-5,5	-0,7%
Transfers an Unternehmen	641,9		2.694,5	2.459,9	-234,6	-8,7%	18.892,5	18.182,7	-709,8	-3,8%
Transfers an private Haushalte	1.503,6		4.390,8	4.806,0	+415,2	+9,5%	22.616,1	21.137,3	-1.478,8	-6,5%
Sonstige Transfers	27,6		50,1	60,6	+10,5	+21,0%	299,2	297,7	-1,4	-0,5%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	1.835,5		1.931,3	3.447,7	+1.516,4	+78,5%	6.082,9	8.679,7	+2.596,7	+42,7%
Periodenabgrenzung	-1.077,3		-793,4	-2.648,1	-1.854,7	+233,8%	-1.732,9	-2.505,8	-772,8	+44,6%
Auszahlungen/Aufwendungen für Personal	151,6		-195,2	-177,9	+17,3	-8,9%	-206,6	-56,3	+150,4	-72,8%
Betrieblicher Sachaufwand	-360,2		-290,0	-255,3	+34,7	-12,0%	-93,9	101,5	+195,4	kA.
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	640,2		835,8	320,3	-515,4	-61,7%	1.397,3	1.604,4	+207,2	+14,8%
Auszahlungen/Aufwendungen für Finanzaufwand	-1.508,9		-1.144,0	-2.535,2	-1.391,3	+121,6%	-2.829,7	-4.155,5	-1.325,8	+46,9%
Nicht finanzierungswirksame Aufwendungen	186,4		318,8	442,6	+123,9	+38,9%	2.472,6	1.961,1	-511,5	-20,7%
Abschreibungen auf Vermögenswerte	37,7		111,0	112,7	+1,7	+1,6%	467,7	521,8	+54,1	+11,6%
Sonstiger betriebl. Aufwand u. Abgang v. Sachanlagen	0,7		1,5	11,0	+9,5	+617,9%	100,3	25,7	-74,7	-74,4%
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen	6,9		57,8	63,9	+6,1	+10,6%	327,8	366,5	+38,6	+11,8%
Abfertigungen	4,4		8,3	9,8	+1,5	+18,3%	53,3	79,8	+26,5	+49,7%
Jubiläumszuwendungen	1,9		48,7	51,8	+3,1	+6,4%	108,5	153,7	+45,3	+41,7%
Nicht konsumierte Urlaube	0,6		0,8	0,9	+0,1	+14,6%	5,1	30,2	+25,1	+492,7%
Prozesse			0,0	1,0	+1,0	kA.	27,3	28,2	+0,9	+3,2%
Haftungen						kA.	86,1	30,0	-56,1	-65,2%
Sonstige				0,4	+0,4	kA.	47,5	44,5	-3,0	-6,3%
Aufwand aus Wertberichtigungen	141,2		148,5	255,0	+106,5	+71,7%	1.576,0	1.044,3	-531,7	-33,7%
Aufwand aus der Bewertung von Beteiligungen						kA.	0,8	2,9	+2,1	+279,1%
Aufwendungen	8.539,0		23.212,8	23.014,5	-198,3	-0,9%	112.314,1	112.480,0	+165,9	+0,1%
Aufwendungen COVID-19-Fonds an Ressorts			1.031,9				2.323,1			
Bereinigte Aufwendungen	8.539,0		22.181,0	23.014,5	+833,5	+3,8%	109.991,0	112.480,0	+2.489,0	+2,3%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Einzahlungen	5.555,2	20.287,6	20.562,6	+275,0	+1,4%	92.940,6	98.088,0	+5.147,4	+5,5%	
Einzahlungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.106,9				2.323,1				
Bereinigte Einzahlungen	5.555,2	19.180,8	20.562,6	+1.381,8	+7,2%	90.617,5	98.088,0	+7.470,5	+8,2%	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	14,6	4,3	16,7	+12,5	+293,5%	32,5	16,5	-16,0	-49,2%	
Einzahlungen aus Darlehen und Vorschüsse	6,6	47,4	25,6	-21,8	-46,0%	289,9	2.943,8	+2.653,9	+915,6%	
Einzahlungen aus finanzierungswirksamen Erträgen	5.534,0	19.129,1	20.520,2	+1.391,1	+7,3%	90.295,1	95.127,7	+4.832,5	+5,4%	
Abgaben - brutto	6.466,7	24.165,7	24.597,4	+431,7	+1,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%	
Ab-Überweisungen	-2.724,0	-11.458,6	-10.577,4	+881,2	-7,7%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	1.193,3	3.504,3	3.681,8	+177,5	+5,1%	15.944,2	16.509,7	+565,5	+3,5%	
Beiträge zur Arbeitslosenversicherung (ALV)	643,5	1.763,4	1.893,1	+129,7	+7,4%	8.049,9	8.507,1	+457,2	+5,7%	
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	544,6	1.721,6	1.772,6	+51,0	+3,0%	7.831,7	7.919,2	+87,4	+1,1%	
Sonstige abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	5,2	19,4	16,1	-3,2	-16,6%	62,6	83,4	+20,8	+33,3%	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	84,3	139,9	177,8	+38,0	+27,1%	860,7	881,9	+21,2	+2,5%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	139,7	527,5	480,0	-47,6	-9,0%	2.043,6	2.157,2	+113,6	+5,6%	
Transfers	317,0	1.939,3	1.837,9	-101,4	-5,2%	6.663,8	7.092,1	+428,3	+6,4%	
Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	26,6	56,3	69,8	+13,5	+23,9%	843,3	435,8	-407,5	-48,3%	
Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	25,5	1.057,2	1.008,4	-48,8	-4,6%	1.872,8	2.494,0	+621,1	+33,2%	
Transfers von Unternehmen	32,1	183,1	97,3	-85,8	-46,9%	559,4	485,2	-74,2	-13,3%	
Transfers von privaten Haushalten	20,6	70,5	71,9	+1,4	+2,0%	291,7	299,4	+7,7	+2,6%	
Transfers innerhalb des Bundes	173,9	442,0	458,8	+16,8	+3,8%	2.583,9	2.849,1	+265,2	+10,3%	
Sozialbeiträge	38,2	130,2	131,8	+1,7	+1,3%	512,7	528,7	+16,0	+3,1%	
Vergütungen innerhalb des Bundes	6,6	16,0	18,4	+2,4	+15,0%	29,5	23,9	-5,6	-18,9%	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	21,3	235,2	227,7	-7,4	-3,2%	1.393,7	987,7	-406,1	-29,1%	
Finanzerträge/-einzahlungen	29,2	59,7	76,5	+16,8	+28,2%	1.131,8	1.555,8	+423,9	+37,5%	
Periodenabgrenzung (finanzierungswirksame Erträge)	-588,0	-888,2	-932,0	-43,7	+4,9%	1.466,0	-106,6	-1.572,6	kA.	
Abgaben - brutto	-572,3	-538,0	-560,7	-22,6	+4,2%	-87,1		+87,1	kA.	
Ab-Überweisungen	0,1	9,1	-102,8	-111,9	kA.	111,6		-111,6	kA.	
Abgabenähnliche Einzahlungen/Erträge	8,6	-23,1	11,3	+34,4	kA.	-31,0		+31,0	kA.	
Einzahlungen/Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	-70,6	-23,1	-39,9	-16,8	+72,8%	-11,4	-0,1	+11,3	-99,4%	
Kostenbeiträgen und Gebühren	4,7	-64,2	-50,2	+14,0	-21,8%	92,9	9,1	-83,7	-90,1%	
Transfers	67,9	-3,2	27,8	+31,0	kA.	1.038,1	-174,3	-1.212,4	kA.	
Vergütungen innerhalb des Bundes	-4,8	-12,2	-13,4	-1,2	+9,9%	0,1		-0,1	kA.	
Sonstige Einzahlungen/Erträge	-17,5	-236,8	-193,2	+43,6	-18,4%	283,8	-0,0	-283,8	kA.	
Finanzerträge/-einzahlungen	-4,1	3,3	-10,8	-14,2	kA.	69,1	58,6	-10,4	-15,1%	
Nicht finanzierungswirksame Erträge	2,0	2,3	19,2	+16,9	+737,2%	507,4	468,2	-39,2	-7,7%	
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		0,0		-0,0	kA.	-0,2	0,2	+0,4	kA.	
Finanzerträge					kA.	8,1		-8,1	kA.	
Sonstige Erträge	2,0	2,3	19,2	+16,9	+750,7%	499,5	467,9	-31,6	-6,3%	
Erträge bereinigt	4.948,1	18.243,2	19.607,5	+1.364,3	+7,5%	92.268,6	95.489,3	+3.220,7	+3,5%	
davon Erträge aus dem COVID-19-Fonds		1.031,9			kA.	2.323,1			kA.	
Erträge	4.948,1	19.275,0	19.607,5	+332,5	+1,7%	94.591,7	95.489,3	+897,6	+0,9%	

Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)

Finanzierungsrechnung, Einzahlungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	6.466,7	24.165,7	24.597,4	+431,7	+1,8%	105.167,1	109.100,0	+3.932,9	+3,7%
Guthaben der Steuerpflichtigen	185,7	361,3	726,4	+365,1	+101,1%	-490,5		+490,5	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgenguthaben	6.281,0	23.804,4	23.871,0	+66,6	+0,3%	105.657,6	109.100,0	+3.442,4	+3,3%
Bruttosteuern	6.137,8	23.804,4	23.727,8	-76,6	-0,3%	105.657,6	108.100,0	+2.442,4	+2,3%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.664,7	11.419,1	10.732,7	-686,4	-6,0%	55.470,4	55.749,1	+278,7	+0,5%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.146,5	545,6	28,4	-517,2	-94,8%	5.867,0	3.500,0	-2.367,0	-40,3%
Lohnsteuer	2.491,5	7.387,8	7.621,0	+233,2	+3,2%	31.421,4	33.500,0	+2.078,6	+6,6%
Kapitalertragsteuern	289,3	1.015,2	694,5	-320,8	-31,6%	4.336,4	5.050,0	+713,6	+16,5%
Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)	206,6	530,0	516,5	-13,5	-2,5%	3.031,4		-3.031,4	kA.
Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge	82,6	485,2	177,9	-307,3	-63,3%	1.305,1		-1.305,1	kA.
Körperschaftsteuer	28,1	2.400,0	2.312,1	-87,9	-3,7%	13.625,0	13.500,0	-125,0	-0,9%
Stiftungsbeitragsteuer	0,4	25,9	12,3	-13,5	-52,3%	42,8	20,0	-22,8	-53,3%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	0,3	-0,0	-0,3	kA.	0,2	0,1	-0,1	-49,2%
Kunstförderungsbeitrag		4,6	4,5	-0,1	-1,1%	18,4	18,0	-0,4	-2,3%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1,6	9,0	17,9	+8,9	+98,6%	25,8	35,0	+9,2	+35,8%
Bodenwertabgabe	0,3	2,6	2,3	-0,3	-11,0%	9,1	6,0	-3,1	-34,4%
Stabilitätsabgabe	0,0	28,3	39,8	+11,5	+40,7%	124,3	120,0	-4,3	-3,4%
Verbrauchs- und Verkehrsteuern	4.420,9	12.246,4	12.826,4	+580,0	+4,7%	49.578,9	51.678,8	+2.099,9	+4,2%
Umsatzsteuer	2.897,1	8.734,4	9.660,2	+925,9	+10,6%	35.397,3	37.000,0	+1.602,7	+4,5%
Tabaksteuer	213,0	467,9	507,1	+39,3	+8,4%	2.074,2	2.200,0	+125,8	+6,1%
Biersteuer	17,1	50,9	44,0	-7,0	-13,7%	206,0	200,0	-6,0	-2,9%
Alkoholsteuer	16,3	44,2	46,3	+2,1	+4,7%	173,9	150,0	-23,9	-13,7%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,6	0,4	-0,2	-32,3%	2,0	1,5	-0,5	-26,7%
Digitalsteuer	9,5	25,7	26,3	+0,6	+2,5%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	463,7	984,3	911,0	-73,3	-7,4%	4.133,3	4.000,0	-133,3	-3,2%
Energieabgaben	2,0	291,4	5,2	-286,2	-98,2%	345,3	375,0	+29,7	+8,6%
Normverbrauchsabgabe	26,1	67,6	92,3	+24,7	+36,6%	404,7	400,0	-4,7	-1,2%
Kraftfahrzeugsteuer	1,0	14,6	14,5	-0,0	-0,2%	59,1	57,0	-2,1	-3,5%
Motorbezogene Versicherungssteuer	373,8	597,5	574,8	-22,6	-3,8%	2.730,6	2.800,0	+69,4	+2,5%
Versicherungssteuer	226,7	318,1	340,3	+22,2	+7,0%	1.366,5	1.475,0	+108,5	+7,9%
Flugabgabe	10,5	17,7	29,0	+11,3	+63,6%	116,9	150,0	+33,1	+28,3%
Grunderwerbsteuer	109,5	437,9	351,3	-86,6	-19,8%	1.693,4	1.950,0	+256,6	+15,2%
Kapitalverkehrssteuern		0,3		-0,3	kA.	0,5		-0,5	kA.
Glücksspielgesetz	47,4	152,1	182,0	+29,9	+19,6%	615,1	630,3	+15,2	+2,5%
Werbeabgabe	6,7	25,5	25,8	+0,3	+1,3%	98,0	105,0	+7,0	+7,1%
Altlastenbeitrag	0,4	15,8	15,9	+0,1	+0,6%	66,0	65,0	-1,0	-1,5%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	52,1	138,9	168,6	+29,7	+21,4%	608,2	672,1	+63,9	+10,5%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	34,9	119,8	132,3	+12,5	+10,4%	518,5	540,0	+21,5	+4,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	17,3	19,0	36,3	+17,3	+90,7%	89,8	132,1	+42,3	+47,1%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	143,2		143,2	+143,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	143,2		143,2	+143,2	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-2.724,0	-11.458,6	-10.577,4	+881,2	-7,7%	-42.939,3	-43.180,5	-241,2	+0,6%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.302,4	-9.435,9	-8.841,4	+594,5	-6,3%	-35.181,3	-34.872,9	+308,4	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-826,9	-3.687,0	-3.364,0	+323,0	-8,8%	-13.503,7	-13.485,1	+18,6	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.384,5	-5.544,1	-5.267,7	+276,5	-5,0%	-19.937,6	-19.654,6	+283,0	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-22,5	-53,8	-59,1	-5,4	+10,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft	-3,9	-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-64,1	-146,5	-144,9	+1,7	-1,1%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					kA.	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-295,4	-1.128,0	-1.092,6	+35,4	-3,1%	-4.352,4	-4.617,7	-265,2	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,7	-487,4	-465,6	+21,7	-4,5%	-1.601,8	-1.625,0	-23,2	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-11,9	-13,3	-1,4	+11,5%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-76,9	-295,3	-289,3	+6,0	-2,0%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-18,5	-160,9	-151,9	+9,0	-5,6%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-126,2	-894,6	-643,4	+251,3	-28,1%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
Beitrag zur Europäischen Union	-126,2	-894,6	-643,4	+251,3	-28,1%	-3.405,6	-3.600,0	-194,4	+5,7%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0	-90,0	kA.
Entlastung CO2-Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.742,7	12.707,1	14.020,0	+1.312,9	+10,3%	62.227,8	65.919,5	+3.691,7	+5,9%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 27: Monatserfolg März 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht

Ergebnishaushalt In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Aufwendungen	8.539,0	23.212,8	23.014,5	-198,3	-0,9%	112.314,1	112.480,0	+165,9	+0,1%	
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1				
Bereinigte Aufwendungen	8.539,0	22.181,0	23.014,5	+833,5	+3,8%	109.991,0	112.480,0	+2.489,0	+2,3%	
Aufwendungen für COVID-19-Krisenbewältigung	74,6	3.367,1	787,3	-2.579,8	-76,6%	10.680,0	2.517,8	-8.162,1	-76,4%	
Aufwendungen ohne COVID-19-Krisenbewältigung	8.464,4	18.813,9	22.227,2	+3.413,3	+18,1%	99.311,0	109.962,2	+10.651,1	+10,7%	
Erträge	4.948,1	19.275,0	19.607,5	+332,4	+1,7%	94.591,7	95.489,3	+897,6	+0,9%	
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1				
Bereinigte Erträge	4.948,1	18.243,2	19.607,5	+1.364,3	+7,5%	92.268,6	95.489,3	+3.220,7	+3,5%	
Nettoergebnis (bereinigt)	-3.590,9	-3.937,8	-3.407,0	+530,8		-17.722,4	-16.990,7	+731,7		

Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Aufwendungen In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert				Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung		
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %	
Aufwendungen	8.539,0	23.212,8	23.014,5	-198,3	-0,9%	112.314,1	112.480,0	+165,9	+0,1%	
Aufwendungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1				
Bereinigte Aufwendungen	8.539,0	22.181,0	23.014,5	+833,5	+3,8%	109.991,0	112.480,0	+2.489,0	+2,3%	
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	1.060,8	2.478,0	2.928,3	+450,3	+18,2%	11.885,2	13.974,9	+2.089,8	+17,6%	
01 Präsidentschaftskanzlei	1,0	2,3	2,6	+0,3	+11,8%	10,3	11,9	+1,6	+15,3%	
02 Bundesgesetzgebung	19,1	46,2	52,2	+6,0	+13,0%	231,2	260,0	+28,8	+12,5%	
03 Verfassungsgerichtshof	1,8	4,4	4,5	+0,1	+1,9%	17,5	19,0	+1,4	+8,1%	
04 Verwaltungsgerichtshof	2,3	5,4	5,9	+0,5	+8,7%	22,2	24,7	+2,6	+11,6%	
05 Volksanwaltschaft	1,4	3,3	3,3	-0,0	-0,1%	13,6	14,7	+1,2	+8,5%	
06 Rechnungshof	4,1	9,2	9,9	+0,7	+7,2%	37,7	42,1	+4,4	+11,6%	
10 Bundeskanzleramt	21,8	71,8	156,2	+84,4	+117,6%	535,0	560,1	+25,1	+4,7%	
11 Inneres	316,5	717,5	781,5	+64,0	+8,9%	3.300,6	3.652,4	+351,8	+10,7%	
12 Äußeres	31,2	142,2	129,6	-12,7	-8,9%	629,7	632,5	+2,7	+0,4%	
13 Justiz	183,6	473,6	540,8	+67,2	+14,2%	1.828,1	2.097,7	+269,7	+14,8%	
14 Militärische Angelegenheiten	241,0	515,6	564,0	+48,4	+9,4%	2.591,4	2.894,6	+303,2	+11,7%	
15 Finanzverwaltung	165,6	267,2	433,5	+166,4	+62,3%	1.259,7	1.740,2	+480,5	+38,1%	
16 Öffentliche Abgaben	6,6	130,3	109,6	-20,8	-15,9%	332,1	650,0	+317,9	+95,7%	
17 Öffentlicher Dienst und Sport	37,5	41,7	58,6	+17,0	+40,7%	336,4	314,2	-22,2	-6,6%	
18 Fremdenwesen	27,3	47,2	76,1	+28,9	+61,3%	739,6	1.060,8	+321,2	+43,4%	
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	3.852,7	10.715,4	11.320,8	+605,4	+5,7%	51.252,9	50.462,3	-790,6	-1,5%	
20 Arbeit	716,8	2.600,6	2.072,0	-528,6	-20,3%	9.632,2	9.280,3	-351,9	-3,7%	
21 Soziales und Konsumentenschutz	255,3	757,2	815,9	+58,7	+7,7%	4.491,0	4.718,8	+227,8	+5,1%	
22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	+30,0%	12.945,7	13.950,4	+1.004,7	+7,8%	
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	1.230,2	2.643,4	2.855,4	+212,0	+8,0%	10.690,5	11.533,7	+843,2	+7,9%	
24 Gesundheit	178,3	606,8	586,0	-20,8	-3,4%	5.690,4	2.947,0	-2.743,4	-48,2%	
25 Familie und Jugend	678,1	1.771,8	1.954,5	+182,7	+10,3%	7.803,1	8.032,1	+229,0	+2,9%	
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst und Kultur	1.938,0	4.081,9	4.534,1	+452,2	+11,1%	16.607,3	18.888,2	+2.280,9	+13,7%	
30 Bildung	1.186,6	2.494,7	2.641,1	+146,3	+5,9%	10.045,8	11.418,7	+1.372,9	+13,7%	
31 Wissenschaft und Forschung	655,6	1.327,2	1.588,8	+261,6	+19,7%	5.335,7	5.939,7	+604,0	+11,3%	
32 Kunst und Kultur	48,5	128,0	143,1	+15,1	+11,8%	550,3	621,0	+70,7	+12,9%	
33 Wirtschaft (Forschung)	1,3	21,6	20,3	-1,2	-5,8%	121,4	281,7	+160,3	+132,1%	
34 Innovation und Technologie (Forschung)	45,9	110,4	140,8	+30,4	+27,6%	554,2	627,1	+72,9	+13,2%	
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	1.361,0	4.118,8	3.319,0	-799,9	-19,4%	26.991,7	24.630,4	-2.361,4	-8,7%	
40 Wirtschaft	222,5	208,4	491,5	+283,1	+135,9%	1.531,8	3.550,2	+2.018,4	+131,8%	
41 Mobilität	166,2	691,9	603,7	-88,2	-12,7%	4.662,3	7.806,9	+3.144,6	+67,4%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	107,5	365,4	263,1	-102,3	-28,0%	2.899,1	2.820,6	-78,6	-2,7%	
43 Klima, Umwelt und Energie	219,0	145,5	487,7	+342,1	+235,1%	8.728,5	3.662,9	-5.065,6	-58,0%	
44 Finanzausgleich	519,2	965,5	599,2	-366,3	-37,9%	2.753,8	2.003,3	-750,5	-27,3%	
45 Bundesvermögen	126,6	1.742,0	873,8	-868,2	-49,8%	5.271,2	4.568,1	-703,1	-13,3%	
46 Finanzmarktstabilität		0,1		-0,1	ka.	1.145,0	218,4	-926,6	-80,9%	
Rubrik 5: Kassa und Zinsen	326,5	786,9	912,3	+125,4	+15,9%	3.253,8	4.524,1	+1.270,3	+39,0%	
51 Kassenverwaltung		15,3	0,0	-15,3	ka.	62,1		-62,1	ka.	
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	326,5	771,6	912,3	+140,7	+18,2%	3.191,7	4.524,1	+1.332,4	+41,7%	
Variable Gebarung	1.503,1	4.932,6	5.169,7	+237,0	+4,8%	24.071,2	24.675,6	+604,4	+2,5%	
20 Arbeit	553,1	2.249,0	1.674,2	-574,8	-25,6%	6.928,1	6.951,0	+23,0	+0,3%	
22 Pensionsversicherung	794,0	2.335,6	3.037,1	+701,5	+30,0%	12.945,7	13.950,4	+1.004,7	+7,8%	
24 Gesundheit	59,2	156,8	253,2	+96,4	+61,5%	773,7	889,6	+115,9	+15,0%	
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	35,9	84,8	84,7	-0,1	-0,1%	1.422,6	1.556,5	+134,0	+9,4%	
44 Finanzausgleich	60,8	106,4	120,4	+14,0	+13,2%	907,4	1.111,2	+203,8	+22,5%	
45 Bundesvermögen					ka.		0,0	+0,0	ka.	
46 Finanzmarktstabilität					ka.	1.093,9	216,9	-877,0	-80,2%	

ka. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
Erträge	4.948,1	19.275,0	19.607,5	+332,4	+1,7%	94.591,7	95.489,3	+897,6	+0,9%
Erträge aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds		1.031,9				2.323,1			
Bereinigte Erträge	4.948,1	18.243,2	19.607,5	+1.364,3	+7,5%	92.268,6	95.489,3	+3.220,7	+3,5%
Rubrik 0,1: Recht und Sicherheit	3.306,0	12.573,1	13.769,9	+1.196,8	+9,5%	64.742,2	68.210,8	+3.468,6	+5,4%
01 Präsidentschaftskanzlei	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,0	0,0	-0,0	kA.
02 Bundesgesetzgebung	0,1	0,4	0,4	-0,0	-1,8%	2,4	2,2	-0,2	-8,5%
03 Verfassungsgerichtshof	0,0	0,1	0,1	+0,0	+4,8%	0,2	0,1	-0,1	-38,8%
04 Verwaltungsgerichtshof	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,1	0,0	-0,1	kA.
05 Volksanwaltschaft	0,0	0,0	0,0	+0,0	kA.	0,2	0,1	-0,0	-25,3%
06 Rechnungshof	0,0	0,0	0,0	-0,0	kA.	0,7	0,3	-0,4	-55,8%
10 Bundeskanzleramt	0,3	1,8	1,0	-0,9	-47,4%	9,3	5,9	-3,4	-36,7%
11 Inneres	12,1	37,4	39,3	+1,9	+5,1%	169,5	148,7	-20,7	-12,2%
12 Äußeres	0,8	1,3	1,4	+0,1	+8,1%	8,1	6,3	-1,8	-22,1%
13 Justiz	105,1	303,8	319,2	+15,4	+5,1%	1.750,7	1.724,0	-26,7	-1,5%
14 Militärische Angelegenheiten	3,5	11,3	10,6	-0,7	-6,1%	70,6	58,2	-12,4	-17,6%
15 Finanzverwaltung	13,1	29,0	40,8	+11,7	+40,3%	402,1	304,8	-97,3	-24,2%
16 Öffentliche Abgaben	3.170,5	12.178,2	13.356,5	+1.178,3	+9,7%	62.252,2	65.919,5	+3.667,2	+5,9%
17 Öffentlicher Dienst und Sport	0,1	0,0	0,1	+0,1	kA.	0,9	0,5	-0,4	-41,5%
18 Fremdenwesen	0,3	9,8	0,7	-9,1	-92,5%	75,3	40,2	-35,1	-46,6%
Rubrik 2: Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	1.451,8	4.001,6	4.243,1	+241,6	+6,0%	19.461,6	19.387,0	-74,6	-0,4%
20 Arbeit	652,0	1.763,6	1.901,6	+138,1	+7,8%	8.568,8	8.590,0	+21,2	+0,2%
21 Soziales und Konsumentenschutz	0,1	2,1	0,3	-1,8	-87,9%	647,5	664,6	+17,1	+2,6%
22 Pensionsversicherung	4,8	18,4	15,2	-3,2	-17,2%	56,8	79,4	+22,6	+39,9%
23 Pensionen - Beamtinnen und Beamte	232,1	506,9	532,1	+25,2	+5,0%	2.085,5	2.068,0	-17,4	-0,8%
24 Gesundheit	9,6	11,5	9,6	-1,8	-15,8%	125,1	50,0	-75,1	-60,0%
25 Familie und Jugend	553,2	1.699,1	1.784,2	+85,1	+5,0%	7.977,9	7.934,9	-43,0	-0,5%
Rubrik 3: Bildung, Forschung, Kunst u. Kultur	6,9	23,2	30,6	+7,4	+31,8%	154,2	115,8	-38,4	-24,9%
30 Bildung	5,5	20,7	28,2	+7,4	+35,8%	108,8	107,1	-1,7	-1,6%
31 Wissenschaft und Forschung	1,1	1,0	1,3	+0,3	+27,3%	6,0	1,6	-4,5	-74,0%
32 Kunst und Kultur	0,3	0,8	0,7	-0,0	-5,7%	3,4	6,2	+2,8	+82,3%
33 Wirtschaft (Forschung)		0,7	0,3	-0,4	-52,3%	3,6	1,0	-2,6	-72,1%
34 Innovation und Technologie (Forschung)	0,0	0,0	0,1	+0,1	kA.	32,4	0,0	-32,4	kA.
Rubrik 4: Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt	144,9	606,0	490,2	-115,9	-19,1%	5.266,3	5.199,2	-67,2	-1,3%
40 Wirtschaft	3,4	9,5	10,4	+0,9	+9,5%	50,5	43,5	-7,1	-14,0%
41 Mobilität	14,7	123,3	67,1	-56,2	-45,6%	645,8	1.302,6	+656,8	+101,7%
42 Land-Forstw.Reg.WaWi	17,8	49,2	42,6	-6,6	-13,4%	582,4	365,3	-217,1	-37,3%
43 Klima, Umwelt und Energie	0,1	63,2	67,2	+4,1	+6,4%	406,7	495,0	+88,2	+21,7%
44 Finanzausgleich	86,6	200,3	204,0	+3,7	+1,8%	838,5	829,8	-8,6	-1,0%
45 Bundesvermögen	21,1	157,0	95,3	-61,7	-39,3%	1.474,3	1.670,3	+196,0	+13,3%
46 Finanzmarktstabilität	1,2	3,6	3,6	-0,0	-0,2%	1.268,1	492,6	-775,4	-61,1%
Rubrik 5: Kassa u. Zinsen	38,4	1.039,3	1.073,7	+34,4	+3,3%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
51 Kassenverwaltung	38,4	1.039,3	1.073,7	+34,4	+3,3%	2.644,2	2.576,4	-67,8	-2,6%
58 Finanzierungen, Währungstauschverträge					kA.				kA.

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)

Ergebnisrechnung, Erträge In Mio. €	Monatserfolg		Monatserfolg kumuliert			Jahreswerte			
	März	Jänner - März		Veränderung		v. Erfolg	BVA	Veränderung	
	2023	2022	2023	in Mio. €	in %	2022	2023	in Mio. €	in %
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto	5.894,4	23.627,7	24.036,7	+409,0	+1,7%	105.080,0	109.100,0	+4.020,0	+3,8%
Guthaben der Steuerpflichtigen					kA.				kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Brutto ohne Abgabenguthaben	5.894,4	23.627,7	24.036,7	+409,0	+1,7%	105.080,0	109.100,0	+4.020,0	+3,8%
Bruttosteuern	5.567,3	23.627,7	23.709,6	+82,0	+0,3%	105.080,0	108.100,0	+3.020,0	+2,9%
Einkommen- und Vermögensteuern	1.455,9	11.372,1	10.762,8	-609,2	-5,4%	55.208,5	55.749,1	+540,6	+1,0%
Veranlagte Einkommensteuer	-1.246,2	586,1	75,6	-510,5	-87,1%	5.824,2	3.500,0	-2.324,2	-39,9%
Lohnsteuer	2.414,0	7.309,1	7.577,4	+268,4	+3,7%	31.301,3	33.500,0	+2.198,7	+7,0%
EU-Quellensteuer					kA.				kA.
Kapitalertragsteuern	305,9	990,6	718,1	-272,5	-27,5%	4.291,1	5.050,0	+758,9	+17,7%
<i>Kapitalertragsteuer auf Dividenden (KeStG)</i>	222,2	513,0	539,7	+26,7	+5,2%	2.993,0		-2.993,0	kA.
<i>Kapitalertragsteuer auf Zinsen und sonstige Erträge</i>	83,7	477,6	178,4	-299,2	-62,6%	1.298,0		-1.298,0	kA.
Körperschaftsteuer	-18,0	2.394,5	2.328,0	-66,5	-2,8%	13.564,2	13.500,0	-64,2	-0,5%
Abgeltungssteuern aus internationalen Abkommen					kA.				kA.
Stiftungseinkommensteuer	0,4	25,7	12,3	-13,4	-52,1%	43,5	20,0	-23,5	-54,0%
Abgabe von Zuwendungen	0,0	26,3	-0,0	-26,3	kA.	0,2	0,1	-0,1	-51,0%
Kunstförderungsbeitrag					kA.	18,4	18,0	-0,4	-2,0%
Abgabe von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	-0,0	7,7	12,9	+5,1	+66,5%	29,0	35,0	+6,0	+20,7%
Bodenwertabgabe	-0,1	4,0	1,4	-2,6	-64,9%	9,9	6,0	-3,9	-39,6%
Stabilitätsabgabe	0,0	28,1	37,2	+9,1	+32,2%	126,7	120,0	-6,7	-5,3%
Verbrauchs- und Verkehrssteuern	4.045,2	12.113,0	12.755,5	+642,4	+5,3%	49.237,4	51.678,8	+2.441,4	+5,0%
Umsatzsteuer	2.713,4	8.665,7	9.605,6	+939,9	+10,8%	35.093,1	37.000,0	+1.906,9	+5,4%
Tabakssteuer	189,5	467,7	506,8	+39,1	+8,4%	2.074,4	2.200,0	+125,6	+6,1%
Biersteuer	12,0	43,0	43,5	+0,5	+1,1%	198,4	200,0	+1,6	+0,8%
Alkoholsteuer	13,4	38,8	42,5	+3,7	+9,6%	171,0	150,0	-21,0	-12,3%
Schaumweinsteuer - Zwischenerzeugnisse	0,1	0,3	0,4	+0,0	+7,8%	1,8	1,5	-0,3	-16,6%
Digitalsteuer	9,5	25,7	26,3	+0,6	+2,5%	96,3	120,0	+23,7	+24,7%
Mineralölsteuer	302,4	942,6	912,4	-30,2	-3,2%	4.061,0	4.000,0	-61,0	-1,5%
Energieabgaben	1,3	295,3	-1,7	-296,9	kA.	333,7	375,0	+41,3	+12,4%
Normverbrauchsabgabe	25,4	65,2	91,6	+26,5	+40,6%	397,9	400,0	+2,1	+0,5%
Kraftfahrzeugsteuer	0,9	14,5	14,5	-0,0	-0,0%	58,4	57,0	-1,4	-2,3%
Motorbezogene Versicherungssteuer	378,8	597,2	574,7	-22,5	-3,8%	2.730,4	2.800,0	+69,6	+2,6%
Versicherungssteuer	227,4	317,8	340,2	+22,4	+7,1%	1.366,3	1.475,0	+108,7	+8,0%
Flugabgabe	10,3	17,5	28,6	+11,1	+63,3%	115,6	150,0	+34,4	+29,8%
Grunderwerbsteuer	106,8	440,3	347,0	-93,3	-21,2%	1.689,7	1.950,0	+260,3	+15,4%
Kapitalverkehrssteuern		0,0		-0,0	kA.	-0,1		+0,1	kA.
Glücksspielgesetz	47,4	140,6	181,8	+41,2	+29,3%	685,6	630,3	-55,3	-8,1%
Werbeabgabe	6,6	25,1	25,6	+0,5	+2,0%	97,3	105,0	+7,7	+8,0%
Altlastenbeitrag	0,1	15,7	15,6	-0,1	-0,6%	66,9	65,0	-1,9	-2,8%
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	66,2	142,6	191,3	+48,7	+34,2%	634,1	672,1	+38,0	+6,0%
Gebühren und Bundesverwaltungsabgaben	44,7	116,2	142,0	+25,8	+22,2%	513,3	540,0	+26,7	+5,2%
Sonst. Abgaben, Resteingänge, Nebenansp. und Kosteners.	21,4	26,4	49,3	+23,0	+87,1%	120,8	132,1	+11,3	+9,4%
Nationaler Emissionszertifikatehandel	327,1		327,1	+327,1	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Non-ETS-Emissionen	327,1		327,1	+327,1	kA.		1.000,0	+1.000,0	kA.
Ab-Überweisungen	-2.723,9	-11.449,5	-10.680,2	+769,3	-6,7%	-42.827,7	-43.180,5	-352,8	+0,8%
Finanzausgleich Ab-Überweisungen I	-2.302,3	-9.434,2	-8.838,9	+595,3	-6,3%	-35.182,1	-34.872,9	+309,2	-0,9%
Ertragsanteile an Gemeinden	-826,9	-3.686,2	-3.362,8	+323,4	-8,8%	-13.504,1	-13.485,1	+19,0	-0,1%
Ertragsanteile an Länder	-1.384,4	-5.543,3	-5.266,5	+276,8	-5,0%	-19.938,0	-19.654,6	+283,4	-1,4%
Krankenanstaltenfinanzierung Umsatzsteueranteil	-22,5	-53,8	-59,1	-5,4	+10,0%	-211,0	-220,0	-9,0	+4,3%
Gesundheitsförderung Umsatzsteueranteil	-0,6	-1,8	-1,8		+0,0%	-7,3	-7,3		+0,0%
Siedlungswasserwirtschaft	-3,9	-2,6	-3,9	-1,2	+47,0%	-259,3	-240,4	+18,8	-7,3%
Katastrophenfonds	-64,1	-146,5	-144,9	+1,7	-1,1%	-626,4	-609,8	+16,6	-2,6%
Umsatzsteueranteil für Pflegeregress					kA.	-200,0	-200,0		+0,0%
Pflegefonds					kA.	-436,0	-455,6	-19,6	+4,5%
Sonstige Ab-Überweisungen I	-295,3	-1.128,0	-1.092,6	+35,4	-3,1%	-4.352,8	-4.617,7	-264,9	+6,1%
Überweisungen an Länder (GSBG)	-152,7	-487,4	-465,6	+21,7	-4,5%	-1.602,2	-1.625,0	-22,8	+1,4%
Überweisungen an Österreichisches Rotes Kreuz (GSBG)	-4,1	-11,9	-13,2	-1,3	+11,0%	-46,3	-45,0	+1,3	-2,9%
Überweisung an den Hauptverband der SV-Träger (GSBG)	-76,9	-295,3	-289,3	+6,0	-2,0%	-1.193,4	-1.430,0	-236,6	+19,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Anteile)	-18,5	-160,9	-151,9	+9,0	-5,6%	-820,5	-827,3	-6,8	+0,8%
Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen (Abgeltungen)	-43,1	-172,6	-172,6		+0,0%	-690,4	-690,4		+0,0%
EU Ab-Überweisungen II	-126,2	-887,3	-748,7	+138,5	-15,6%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
Beitrag zur Europäischen Union	-126,2	-887,3	-748,7	+138,5	-15,6%	-3.292,9	-3.600,0	-307,1	+9,3%
NEHS Ab-Überweisungen III					kA.		-90,0		kA.
Entlastung CO ² -Bepreisung					kA.		-90,0	-90,0	kA.
UG 16 Öffentliche Abgaben - Netto	3.170,5	12.178,2	13.356,5	+1.178,3	+9,7%	62.252,2	65.919,5	+3.667,2	+5,9%

kA. = keine %-Angabe da die prozentuelle Veränderung keinen aussagekräftigen Wert liefert.

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Monatserfolg März 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	4
Tabelle 2: Wesentliche auszahlungsseitige Abweichungen pro UG	7
Tabelle 3: Wesentliche einzahlungsseitige Abweichungen pro UG	12
Tabelle 4: UG 16 Öffentliche Abgaben	15
Tabelle 5: Unterschiede zwischen Auszahlungen und Aufwendungen	18
Tabelle 6: Unterschiede zwischen Einzahlungen und Erträgen	19
Tabelle 7: Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	20
Tabelle 8: KIG – Aufteilung nach Bundesländern und Zweckzuschüssen	22
Tabelle 9: KIG 2023 - § 5 Infrastrukturprojekte: Aufteilung nach Förderkategorien und Bundesländern	23
Tabelle 10: KIG 2023 – Maximal zur Verfügung stehender Zweckzuschuss	24
Tabelle 11: KIG 2023 – § 5 Infrastrukturprojekte: Ausbezahlter Zweckzuschuss	24
Tabelle 12: KIG 2023 – § 5 Infrastrukturprojekte: Ausschöpfungsgrad	24
Tabelle 13: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen des 2. Zahlungsantrags	26
Tabelle 14: Umsetzungsstand der RRF-Maßnahmen bis inkl. Q1/2024	28
Tabelle 15: COVID-19-Krisenbewältigung im Überblick	30
Tabelle 16: Stand der COVID-19-Hilfsmaßnahmen – Sicht Begünstigte	31
Tabelle 17: Auszahlungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	32
Tabelle 18: Überblick über die COFAG-Zuschussprodukte	34
Tabelle 19: COFAG-Korrekturmeldungen	36
Tabelle 20: COFAG-Rückforderungen	36
Tabelle 21: Monatserfolg März 2023, Finanzierungshaushalt, Übersicht	39
Tabelle 22: Auszahlungen nach Untergliederung	40
Tabelle 23: Einzahlungen nach Untergliederung	41
Tabelle 24: Auszahlungen/Aufwendungen in ökonomischer Gliederung	42
Tabelle 25: Einzahlungen/Erträge in ökonomischer Darstellung	43
Tabelle 26: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Finanzierungsrechnung)	44
Tabelle 27: Monatserfolg März 2023, Ergebnishaushalt, Übersicht	45
Tabelle 28: Aufwendungen nach Untergliederung	45
Tabelle 29: Erträge nach Untergliederung	46
Tabelle 30: Öffentliche Abgaben des Bundes (UG 16, Ergebnisrechnung)	47

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Entwicklung des Bundeshaushalts 2023 im Vgl. zum Vorjahr (in Mrd. €)	3
Abbildung 2: Verteilung der Bruttoabgaben von Jänner bis März 2023 in %	13
Abbildung 3: Auszahlungen für die COVID-19-Krisenbewältigung	29

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Finanzen, Johannesgasse 5, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren: BMF

Gesamtumsetzung: Sektion II, BMF

Wien, 28.4.2023 (Datenschluss: 24.4.2023)

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Finanzen ausgeschlossen ist.

Bundesministerium für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

+43 1 514 33-0

[bmf.gv.at](https://www.bmf.gv.at)